

WIR ONLINE MAGAZIN



5. April 2023

mit Oster-Special

FROHE OSTERN

**WIR-MESSE
OSTSCHWEIZ**
Sonntag, 16. April 2023
Messebroschüre
hier anklicken!

WIR-MESSE OSTSCHWEIZ SONNTAG, 16. APRIL 2023



60 AUSSTELLER

**präsentieren
ihre Produkte und
Dienstleistungen
auch für Nicht-
WIR-Verrechner**

- Freier Eintritt
- 60 Aussteller
- Restaurant
- von 10 - 18 Uhr

WIR ne+work
Ostschweiz

Willkommen an der WIR-MESSE Ostschweiz

Willkommen an der WIR-Messe Ostschweiz! Der Frühling ist da und mit ihm die Vorfreude auf Ostern und die WIR-Messe Ostschweiz, die am Sonntag, den 16. April von 10-18 Uhr im Stadtsaal Wil/SG stattfindet. Laden Sie schon im Vorfeld Ihre Kunden, Bekannten und alle WIR-Freunde zu einem Besuch an die Messe ein.

Die WIR-Messe ist eine hervorragende Gelegenheit für WIR-Verrechner, aber auch Barzahler, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen in der Geschäftswelt zu informieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Über 60 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen und geben Ihnen wertvolle Einblicke in ihre Branchen. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Netzwerk zu erweitern und neue Geschäftspartner zu finden.

Wettbewerb #wirmesseostschweiz

Machen Sie auch mit beim attraktiven Wettbewerb und teilen Sie einen Beitrag unter dem Hashtag #wirmesseostschweiz auf Ihrer Social-Media-Plattform, sei es auf Facebook, Instagram, Twitter oder einem anderen Kanal. Der Beitrag kann ein Foto, ein Video oder ein Text sein, der Ihre Erfahrungen der Messe widerspiegelt. Sie können Beispielbilder von vergangenen Messen teilen, das Programm und die Aussteller vorstellen oder Ihre eigenen Erwartungen und Vorfreude auf die Messe teilen. Wichtig ist, dass Sie in Ihrem Beitrag den Hashtag #wirmesseostschweiz verwenden und das Profil öffentlich sichtbar ist, damit wir Ihren Beitrag auch tatsächlich finden können. Durch Ihr Mitmachen erhalten Sie die Chance, einen der tollen Preise zu gewinnen. Wir wün-

schen Ihnen viel Glück bei der Teilnahme!

Teilen Sie auch unsere Messebroschüre mit allen direkten Informationen zur Messe, wie zum Beispiel das Programm, die Ausstellerliste, die Öffnungszeiten und vieles mehr an Ihre Geschäftspartner und Kunden. Die Broschüre bietet Ihnen einen zuverlässigen Überblick über die Messe und hilft Ihnen dabei, das Beste aus Ihrem Besuch herauszuholen. Messebroschüre hier anklicken!

Das Messerestaurant lädt zum Verweilen und Netzwerken ein. Das Parkhaus, direkt unter dem Stadtsaal, bietet mit über 400 Parkplätzen eine passende Möglichkeit zur Anreise mit dem Auto. Für Besucher, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, sind Bahnhof und Busterminal nur wenige Schritte vom Stadtsaal entfernt.

Wir freuen uns darauf, Sie am Sonntag, 16. April im Stadtsaal Wil/SG zu begrüßen. Verbringen Sie einen erlebnisreichen Tag in der schönen Äbttestadt Wil/SG!

Walter Sonderer
Messeleitung



Impressum

Herausgeber:

WSmarketing, Walter Sonderer,
Konstanzerstr. 35, 9512 Rossrüti
wsmarketing@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch
079 207 81 26 - T 071 925 30 35

Erscheinungsweise:

12 x jährlich als Hauptausgabe
12 x als aktualisierten Reminder

Nächste Ausgabe:

20. April 2023 mit WIR-Messe
Ostschweiz Rückblick

Satz & Gestaltung:

Walter & Dominique Sonderer

Redaktionelle Mitarbeiter:

Daniel Flury, Vloggy Strohm,
Walter Jesy Sutter, Mary Mathis,
Stefan Gall, @DEIKE PRESS

Inhalt

WIR MESSE Ostschweiz - noch 2 freie Plätze!	S. 3
Ein Sonntag im Zeichen von WIR - unser Interview	S. 4 + 5
WIR-MESSE Ostschweiz - Hallenplan + Wettbewerb	S. 6 - 9
Bank WIR eröffnet nächste Zinsrunde	S. 10 + 11
Fachanlass der Bank WIR am Bodensee	S. 12 - 15
Willkommen im «neuen» Rest. Kreuz in Zuzwil	S. 16 - 21
WIR-Network News - News und Bildimpressionen	S. 24 - 43
Oster- Special mit viel Unterhaltung	S. 46 - 55
Bergkristalle und Gold aus den Schweizer-Alpen	S. 64 - 69
Mini Krimi - Mit dem Ohr auf den Schienen	S. 70
Haben Sie sich erkannt? Gewinnen Sie Fr. 100.-	S. 73
Schublade auf - Schublade zu	S. 78
Online-Rätzel	S. 85
ChatGPT im Test - Sagen Sie uns Ihre Meinung	S. 90 + 91

Ein Sonntag im Zeichen von WIR

3. WIR-Messe Ostschweiz

Am Sonntag, 16. April, stehen im sankt-gallischen Wil alle Zeichen auf WIR: Messechef Walter Sonderer und rund 60 Aussteller aus dem WIR-System erwarten neugierige Besucherinnen und Besucher, die WIR-Guthaben ausgeben und sich mit anderen WIR-Partnern vernetzen wollen.

Die WIR-Messe Ostschweiz wurde 2020 als Tischmesse Ostschweiz geboren. Welcher Gedanke steckt hinter der Umbenennung?



Walter Sonderer: Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Messebranche sind ein Grund für die Umbenennung. Viele Messen und Veranstaltungen mussten aufgrund von Gesundheits- und Sicherheitsbedenken abgesagt oder verschoben werden, was zu erheblichen Verlusten für Veranstalter und Aussteller führte. Eine Tischmesse ist ein kleineres Format, bei dem Aussteller an Tischen sitzen und ihre Produkte oder Dienstleistungen präsentieren, während Besucher von Tisch zu Tisch gehen und sich über die Angebote informieren können. Mit der Umbenennung erhalten nun auch Aussteller, bei denen eine Präsentation auf einem Tisch nicht sinnvoll ist, die Möglichkeit, ihr Warenangebot individuell auf einer Ausstellfläche nach ihrem Gusto zu zeigen.

Im Gegensatz zu traditionellen Messen in grossen Ausstellungshallen und Ständen kann eine regionale Messe einfacher organisiert und durchgeführt werden. Das ist in Zeiten von Unsicherheit und begrenzten Ressourcen vorteilhaft. Die Umbenennung von Tischmesse Ostschweiz zu WIR-Messe Ostschweiz ist für uns Veranstalter auch ein Versuch, sich an die aktuellen Herausforderungen anzupassen und ein sichereres und kosteneffizienteres Format anzubieten.

Was beinhaltet die Zusammenarbeit mit der WIR-Expo in Zürich?

Bei dieser Zusammenarbeit zwischen zwei Messeveranstaltern können wir gegenseitig Ressourcen und Kompetenzen bündeln, und so bessere Messeerfahrungen für Aussteller und Besucher schaffen.

Es ist auch in Sachen Marketing ein grosser Vorteil. Durch das Kombinieren von Marketingaktivitäten wird eine grössere Reichweite erzielt, und mehr potenzielle Besucher und Aussteller werden angesprochen. Wir als Veranstalter können unsere Termine und Standorte besser koordinieren, um uns gegenseitig zu ergänzen und Konkurrenz zu vermeiden. Auch das Teilen von Know-how und Erfahrungen ist sehr wertvoll.

Welche Branche fehlt an der Tischmesse und sollte 2024 unbedingt dabei sein?

In der Regel hängt die Entscheidung, welche Branchen an einer Messe teilnehmen sollten, von den Interessen der Messe ab. Unsere regionale WIR-Messe Ostschweiz beispielsweise ist auf kleine und mittelständische Unternehmen ausgerichtet. Gesucht sind natürlich immer Branchen, welche eine grosse Besucherschaft an die Messe ziehen. An der WIR-Messe vom 16. April vermischen wir Aussteller mit Uhren und Schmuck, Fahrräder oder Bikes. Wir werden an unserer Messe das Feedback von Ausstellern und Besuchern einholen, um festzustellen, welche Branchen bei der nächsten Tischmesse Ostschweiz vertreten sein sollen. Auf diese Weise können wir als Messeleitung sicherstellen, dass die Messe den Ansprüchen und Erwartungen der Zielgruppe entspricht und ein vielfältiges Angebot bietet.

Soll die WIR-Messe Ostschweiz wachsen oder sind rund 60 Aussteller ein für Sie passendes Format?

Das kommt immer auf die Grösse der Location an. Mit unserer WIR-Messe im Stadtsaal Wil hätten wir durchaus



Verkehrsgünstige Location: Auch die 3. WIR-Messe Ostschweiz wird im Stadtsaal von Wil ausgetragen.

Fotos: zVg

noch Möglichkeiten, zusätzliche Räume dazu zu mieten. Mit dem Zumieten des Foyers als Ausstellfläche konnten wir bereits wieder fünf Ausstellern eine zusätzliche Präsentationsmöglichkeit bieten. Je mehr Aussteller oder je besser der Branchenmix, um so grösser ist das Besucherinteresse.

Mit wie vielen Besuchern rechnen Sie?

Die 1. WIR-Tischmesse Ostschweiz im Stadtsaal Wil fand vor drei Jahren unter erschwerten Coronabestimmungen statt. Zu den strengen Vorschriften war uns der Wettergott auch nicht hold, es goss den ganzen Sonntag wie aus Kübeln. Sprichwörtlich gesagt lässt man bei solchem Wetter nicht mal den Hund nach draussen... Dieses Jahr rechnen wir mit 500 bis 700 Besuchern.

Halten Sie am Sonntag als Austragungstag für die Messe fest?

Ursprünglich war eine zweitägige Messe im Stadtsaal Wil geplant. Nach unserer Ausschreibung kamen die Anmeldungen jedoch nur schleppend herein. An unserer regionalen Messe dürfen wir vor allem kleinere KMU begrüßen, die am Samstag das Geschäft oder den Laden für ihre Kunden offenhalten. Für diese Unternehmen ist es nicht einfach, genügend Personal für zwei Standorte – Laden und Messe – zu rekrutieren. Das ist der Hauptgrund, wieso für eine Messe von zwei Tagen kein grosses Interesse vorhanden ist.

Wie hat sich die Anzahl der Nicht-WIR-Aussteller entwickelt und soll das Prinzip der Durchmischung von Ausstellern ausserhalb des WIR-Systems beibehalten werden?

Wir hatten an den vergangenen zwei Messen den einen oder andern Nicht-WIR-Teilnehmer. Sie waren an unserer Messe aber immer ein Fremdkörper. Unsere Messebesucher sind echte WIRler und wollen ihre Produkte auch mit

WIR einkaufen. Der Stadtsaal in Wil, vis-à-vis des Bahnhofs und Buserminals, ist sehr zentral gelegen. In der lokalen Presselandschaft und mit Plakaten werden wir natürlich trotzdem darauf hinweisen, dass an unserer Messe auch Nicht-WIR-Teilnehmer herzlich willkommen sind.

Kommt in Zukunft auch ein anderer Standort infrage?

Als Veranstalter der WIR-Messe Ostschweiz werden wir auch zukünftig die Messe im Frühjahr planen. Der Stadtsaal in Wil ist und bleibt für uns eine ideale Location. Er wird sämtlichen zeitgemässen Ansprüchen gerecht. Dafür sorgen insbesondere das durchdachte Raumkonzept, die moderne Infrastruktur sowie die optimale Lage: Aussteller wie Besucher erreichen den Stadtsaal ohne Probleme mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – der Zug- und Busbahnhof befindet sich direkt vor der Haustür – oder dem Auto. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden, denn das Parkhaus mit über 400 Plätzen liegt direkt unter dem Stadtsaal. Dazu kommt das angegliederte Messerestaurant, wo während der Messe weiter «genetzt» werden kann.

● Interview: Daniel Flury

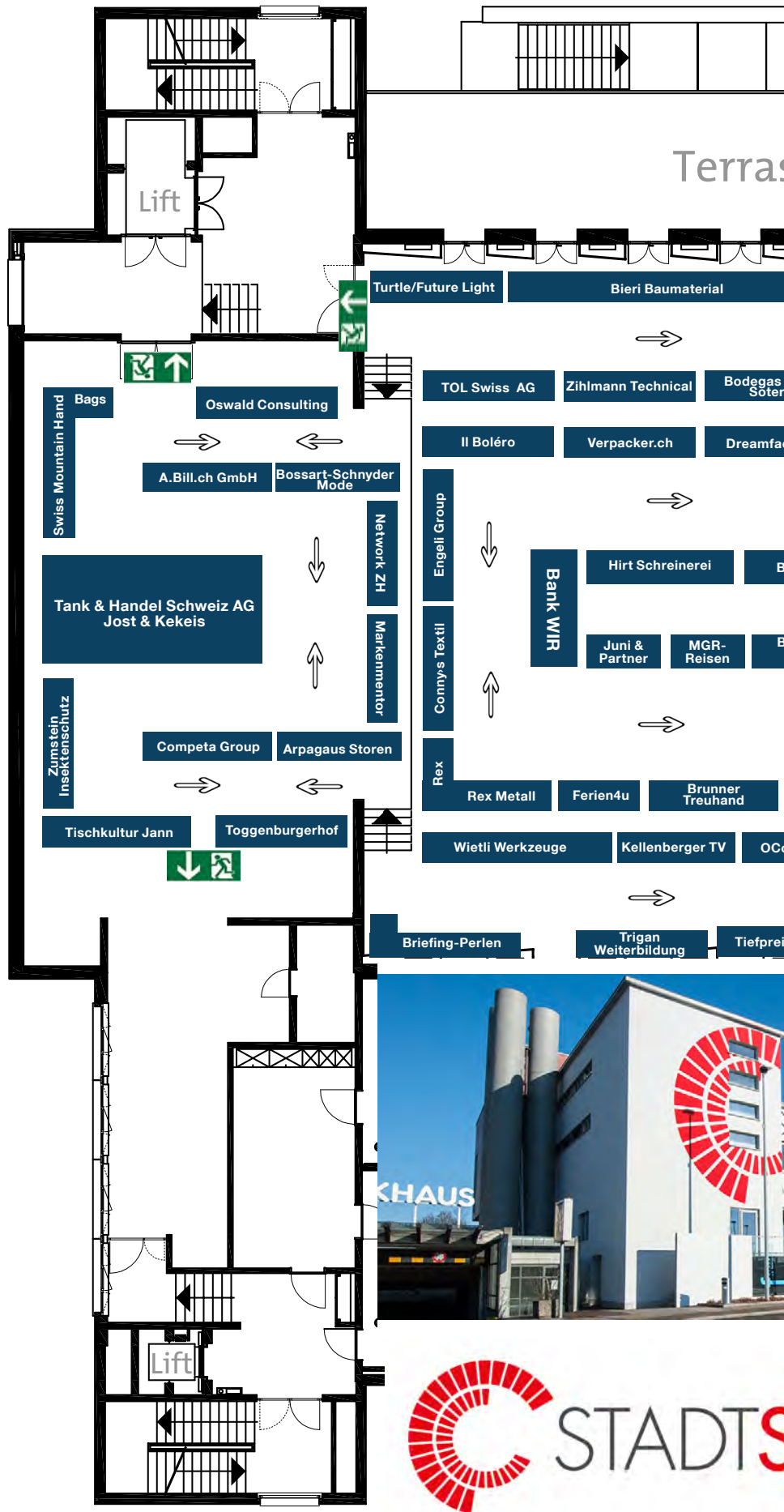


Hier geht's zu allen Infos zur WIR-Messe Ostschweiz

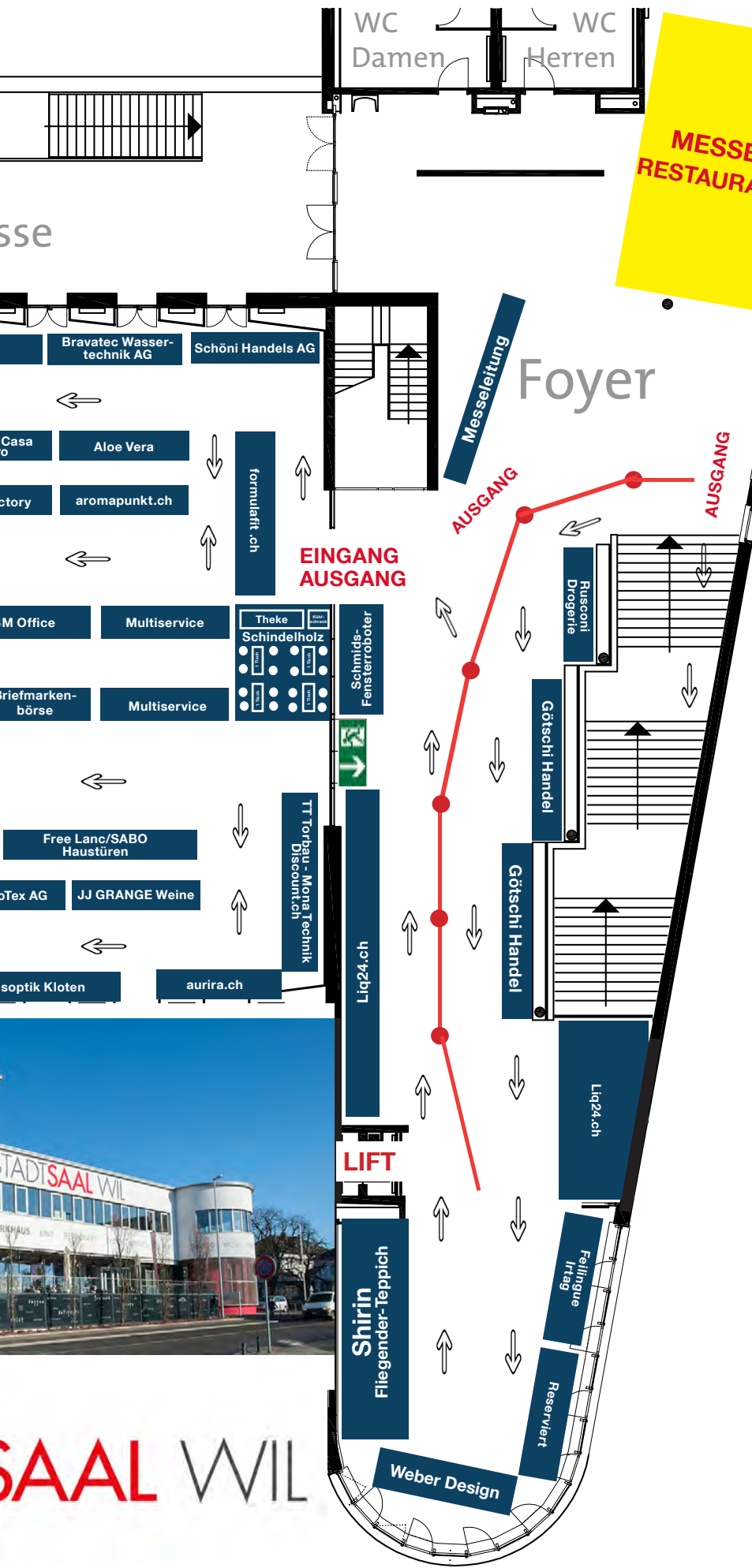
wsmarketing-rossrueti.ch



HALLENPLAN WIR-M



MESSE OSTSCHWEIZ



STADTSAAL WIL

ANFAHRT



WIR-MESSE

WIR partner **Ostschweiz**

**Sonntag,
16. April 2023**
10.00 bis 18.00 Uhr
**Stadtsaal
9500 Wil/SG**

#WIRMESSEOSTSCHWEIZ

Poste einen Beitrag mit dem Hashtag #WIRMESSEOSTSCHWEIZ auf den gängigen Social-Media Kanälen.

JOIN AND WIN!

Die Gewinner werden aus den öffentlich sichtbaren Beiträgen ausgelost

PREISE

- 1. Preis:** Zentra-Shop Gutschein im Wert von Fr. 500.- (www.zentra-shop.ch)
- 2. Preis:** „WoodRider“ Kinderlaufrad von Weber Holz
- 3. - 7. Preis:** Gutschein für zwei Personen in einem der besten WIR-Restaurants der Region.
- 8. - 10. Preis:** Produkte aus der Design-Manufaktur von Ralph Weber Kirchberg
- 11. - 15 Preis:** Geschenkgutschein für den Familien- und Freizeitberg Kronberg

www.wsmarketing-rossrueti.ch



«1,80% Zins beim Sparkonto plus.»

Neugeld überweisen und bis zum 31.3.2024 profitieren.

Jetzt Konto eröffnen

wir.ch/plus



**Gemeinschaft.
Mehrwert. Schweiz.**



Zudem erhöht die rein schweizerische Genossenschaftsbank, die auf den Vergleichsplattformen traditionell Spitzenplätze einnimmt, auch den Zins auf allen anderen Spar- und Vorsorgeangeboten. Dies ab 1. April bis Ende Juni in drei Stufen um insgesamt mindestens 0,3 Prozent. «Damit knackt beispielsweise das Vorsorgesparen in der Säule 3a («Terzo») die 1-Prozent-Marke, auf dem Bonussparkonto sind sogar bis zumaximal 1,5 Prozent Zins möglich», erklärt Stiegeler.

Auch Kundinnen und Kunden, die mit der digitalen Wertschriftenlösung VIAC (www.viac.ch) vorsorgen (Säule 3a und/oder Freizügigkeit), erhalten auf ihrem Cash-Anteil künftig eine höhere Verzinsung.

Bank WIR eröffnet die nächste Zinsrunde

Einen Tag vor dem nächsten Leitzinsentscheid der Schweizerischen Nationalbank (SNB) bringt die Bank WIR erneut Bewegung in die Zinslandschaft und lanciert ein neues Sparprodukt mit einer Verzinsung von 1,8 Prozent. Auch die Konditionen auf allen weiteren Spar- und Vorsorgeangeboten werden – wie schon jeweils unmittelbar nach den vorherigen SNB-Entscheiden – ein weiteres Mal angehoben.

Basel, 22. März 2023 | Die Bank WIR lanciert heute das «Sparkonto plus», das Neugeld von Sparerinnen und Sparern mit 1,8 Prozent verzinst – und läutet damit die nächste Zinsrunde in der Schweiz ein. «Das neue Angebot ist ein weiterer Beweis dafür, dass wir unser Versprechen, Spar- und Vorsorgelösungen immer zu Top-Konditionen anzubieten, ein weiteres Mal ohne Kompromisse einlösen», sagt Bruno Stiegeler, CEO der Bank WIR.

Bereits auf die diversen SNB-Zins-schritte im vergangenen Jahr hatte die Bank WIR jeweils als erstes Finanzinstitut reagiert und die Konditionen für alle Spar- und Vorsorgeangebote deutlich nach oben angepasst. «Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft die geldpolitische Entwicklung in der Schweiz und die damit einhergehenden Entscheide der SNB sehr genau beobachten», so Stiegeler. «Die Bank WIR hat nachhaltig bewiesen, dass sie zu konsequentem und raschem Handeln bereit ist.»

*Volker Strohm
Leiter Corporate Communication
Mediensprecher*

Alle Zinserhöhungen auf einen Blick

Kontoart	Zins bisher	ab 1.4.23	ab 1.5.23	ab 1.6.23
Sparkonto plus	–	1,8%*	1,8%	1,8%
Terzo (Säule 3a)	0,7%	0,8%	0,9%	1,0%
Sparkonto 60+	0,5%	0,6%	0,7%	0,8%
Sparkonto	0,35%	0,45%	0,55%	0,65%
Bonussparkonto (Basiszins)	0,35%	0,45%	0,55%	0,65%
– max. Verzinsung	1,2%	1,3%	1,4%	1,5%
Freizügigkeitskonto (FZ)	0,45%	0,55%	0,65%	0,75%

* Zins gilt bereits ab sofort / Tabelle Stand: 22.3.2023



Fachanlass zum Thema «Zinsentwicklungen» im Landgasthof Seelust, Wiedehorn, 9322 Egnach/TG

Referenten Prof. Dr. Donato Scognamiglio und Klaus W. Wellershoff









«TopCC ersetzt mein Warenlager!»

16 Monate nach einem Brand hat Patrick Züger sein Restaurant Kreuz in Zuzwil am 22. März wiedereröffnet. Dank viel Improvisationsgeschick konnte der Betrieb in reduzierter Form während der Renovationsarbeiten aufrechterhalten werden. Auch dem TopCC Grossmarkt in Zuzwil kam und kommt eine Rolle zu.



Das Restaurant Kreuz, drei Wochen vor der Wiedereröffnung am 22. März.

Den Lockdown während der Pandemie nutzte Patrick Züger, um das 1995 von seinen Eltern übernommene «Kreuz» auf Vordermann zu bringen. Neue Lampen, neue Fenster, neue Böden, neue Farbe an den Wänden – alles war bereit, um nach der Zwangspause die Gäste in einem aufgefrischten Ambiente empfangen zu können. Dann kam der Morgen des 15. Novembers 2021. Ein Feuer brach aus und zerstörte das gesamte Innere des Gebäudes, obwohl der Brand schon nach einer Stunde unter Kontrolle gebracht werden konnte. Dazu musste die Feuerwehr allerdings Wände und Decken durchbrechen. Nur die als schützenswert eingestufte Fassade blieb im Grossen und Ganzen unversehrt.

Der Anordnung der Betriebsunterbrechungsversicherung, als Sofortmassnahme das gesamte Personal zu entlassen, kam Züger nicht nach. Vielmehr spannte er die zu einem grossen Teil langjährigen Mitarbeitenden ein, um Aufräumarbeiten zu erledigen und den dank einer Brandschutzmauer heil gebliebenen Bankettsaal in der angrenzenden Scheune herzurichten. «Wir konnten dort neben Plätzen für 30 Gäste ein Büro und einen Lagerraum unterbringen. Mit einer Küche und einem Buffet in einem Provisorium gelang es, den Betrieb während des Wiederaufbaus in reduzierter Form am Laufen zu halten.»

Komplizierter Wiederaufbau

Im Vergleich zu anderen Opfern von schweren Gebäudeschäden war Züger im Umgang mit Versicherungen zunächst im Vorteil: «Ich hatte bei der Übernahme des Betriebs 1995 eine Betriebsunterbrechungsversicherung abgeschlossen, die während der Pandemie zum Zug

Patrick Züger (l.) und Verkaufsberater
Andreas Sprecher in der Fleischabteilung
des TopCC Grossmarkts in Zuzwil.

Fotos: Henry Muchenberger





Aus dem Dachstock gerettetes Fachwerk dient nun als Raumteiler im Restaurant.



Das gänzlich neu aufgebaute und vergrösserte Restaurant mit neuem Fischgrätparkett.



Patrick Züger und seine Frau Svea Johansson-Züger freuten sich während des Wiederaufbaus des «Kreuz» über die Unterstützung und Solidarität der Zuzwilerinnen und Zuzwiler.

kam. Als das Unglück passierte, waren die für die Versicherungen nötigen Kennzahlen deshalb schon vorliegend.» Die besonderen Umstände des Aufbaus eines innen zerstörten Hauses mit intakter Fassade führten aber zu langwierigen Abläufen und Verhandlungen. Allein die Offertenphase für die Gebäudeversicherung habe vier Monate gedauert. «Das Gebäude wurde dann unter Beibehaltung der Aussenhülle vom Keller bis in den dritten Stock ausgehöhlt und neu aufgebaut, wozu die verschiedenen, vor allem lokalen Handwerker – Zimmermann, Elektriker, Bodenleger usw. – nach jeder Etage immer wieder neu aufgeboden werden mussten.» Die entstandenen Mehrkosten seien leider nicht durch die Gebäudeversicherung gedeckt. «Ein Beispiel: Die betonierete Treppe in den ersten Stock war noch intakt, doch aufgrund neuer Auflagen musste sie abgebrochen und verbreitert neu gebaut werden. Die Versicherung übernimmt aber nur die Kosten, die durch das Reinigen und Malen der alten Treppe entstanden wären.»

«Kein Tamtam»

Verständlich, dass Patrick Züger nun erleichtert und mit Optimismus in die Zukunft blickt: «Die Neugier im Dorf und bei den Gästen ist gross, in den ersten Wochen nach der Neueröffnung wird einiges los sein.» Besondere Anlässe plant Züger jedoch nicht: «Ich will kein Tamtam, sondern so schnell wie möglich wieder Normalbetrieb.» Im neuen Restaurant mit 70 Plätzen werden die Gäste



Kirschbaumtische und Stühle von Horgenglarus setzen Akzente.

wie gewohnt von Mittwoch bis Sonntag bedient. In den Genuss der abwechslungsreichen Mittags- und Abendmenüs kommt man auch im Garten, dem Olivenbäume und Oleander einen mediterranen Touch verleihen. Ganz besonders freut sich Patrick Züger auf den Herbst: «Das Wildbuffet ist unsere Spezialität, die man sich nicht entgehen lassen sollte!»

Sie erledigen einen Grossteil Ihrer Einkäufe für das Restaurant Kreuz im TopCC Grossmarkt in Zuzwil. Waren Sie schon Kunde von TopCC, bevor der Grossmarkt WIR-Partner wurde?

Patrick Züger: Ja, ich bin mit dem «Kreuz» seit der Übernahme des Restaurants 1995 ein regelmässiger Kunde des Grossmarkts, den TopCC im Jahr 2000 übernommen hat – und der ja nur zwei Minuten vom «Kreuz» entfernt ist! Dass ich meine Einkäufe bei TopCC neu mit einem WIR-Anteil von 20 % bezahlen kann, hat mich natürlich sehr positiv überrascht und wird unsere Kundenbeziehung weiter festigen. Und dass man als Grossabnehmer und WIR-Partner die Monatsrechnung mit der WIRcard an der Kasse von TopCC bezahlen kann, finde ich gut gelöst.

Sie erhalten Ihr Wild von Jägern aus der Region und Eier oder Fleisch von lokalen Landwirten. Was kaufen Sie im Grossmarkt ein?

TopCC und WIR-Netzwerk – das müssen Sie wissen

- WIR-Kundinnen und -Kunden können alle Artikel (ausgenommen Tabakwaren/Zigaretten und wenige weitere wie Depot/Gebinde, Gebührenmarken, Wertkarten wie z.B. iTunes-Karten) mit einem WIR-Anteil von **20 %** bezahlen.
- Der WIR-Anteil bezieht sich auf den Preis **ohne Mehrwertsteuer**.
- Der Teil in Schweizer Franken muss **in jedem Fall** mit der **WIRcard** oder der **WIRcard plus** bezahlt werden.
- Abgerechnet wird über das **CHF-Konto** (Kontokorrent) der Bank WIR, welches alle Kundinnen und Kunden mit einem WIR-Konto als Teil des KMU-Pakets besitzen. **Wichtig:** Vor dem Einkauf muss genügend Geld auf dem CHF-Konto vorhanden sein.
- Für den Einkauf bei TopCC benötigen die Kundinnen und Kunden eine **Einkaufskarte**. Diese ist in den Märkten sowie online unter www.topcc.ch/kundenbereich/kartenantrag erhältlich. Bei Fragen hilft die Gratis-Hotline unter der Nummer 0800 800 070 weiter.

Praktisch alles, auch Fleisch: Ich habe gerade ein halbes Kalb bei einem Bauern gekauft, aber ein Bäckli und die rund 20 Steaks aus dem Nierstück decken den Bedarf nicht. Hier springt die Metzgerei des TopCC Grossmarkts ein, wo ich überdies das Geflügel, das Schweinefleisch und alle übrigen Fleischwaren inklusive Aufschnitt einkaufe. Dazu kommen Milch- und Tiefkühlprodukte, Zucker, Salz, Gewürze, Essig, Öl, Ketchup – die ganze Palette! Nicht zu vergessen der ebenfalls wichtige Non-

Food-Bereich, also z.B. Waschmittel, WC-Papier oder Geschirrtücher.

Gibt es ein Angebot, das Sie vermissen?

Ich bin mit der Auswahl sehr zufrieden. Wie jedes Gastro-Unternehmen haben wir einige weitere Lieferanten, etwa für gewisse spezielle Non-Food-Produkte. Aber TopCC baut das Angebot kontinuierlich aus. Das beobachte ich auch bei vegetarischen Artikeln.

Wer kauft ein und wie oft?

Zu 80 % Prozent erledige ich die Einkäufe bei TopCC persönlich, etwa zwei bis drei Mal die Woche. Ich weiss genau, was wir benötigen und wo es zu finden ist. Deshalb dauert der Einkauf in der Regel nur 10 bis 15 Minuten. Ich studiere die Newsletter von TopCC vorgängig genau und achte auf Aktionen. Der Jahresaufstellung, die man als Grossabnehmer von TopCC erhält, kann ich entnehmen, dass hinter rund einem Drittel meiner Einkäufe Aktionspreise stehen.

Ich kann sagen, dass TopCC heute mein Warenlager ist. Mit der Renovation des «Kreuz», der Umstellung auf Erdsondenheizung und der Installation der neuen Heiz- und Lüftungssysteme wurde das frühere Warenlager zum Technikraum umfunktioniert. Wir haben nur noch ein paar Schränke für das Allernötigste.



Die langjährige Mitarbeitende Maria Gläser beim Wiederauffüllen des Weinkellers im Restaurant Kreuz.



Patrick Züger lässt sich von Andreas Sprecher das Spirituosangebot im TopCC Grossmarkt zeigen.



Mitarbeitende der Firma Heer AG Gastronomie-Einrichtungen beim Einbau der neuen Küche.

Nutzen Sie das breite Weinangebot von TopCC?

Von TopCC beziehe ich alle Spirituosen, und bei interessanten Aktionen kaufe ich selbstverständlich auch Wein ein, wobei ich seit über 20 Jahren auch direkt bei Weinbauern einkaufe und andere Lieferanten ebenfalls berücksichtige.

TopCC legt Wert auf kompetente Beratung. Nehmen Sie diese in Anspruch?

Ja. Ich habe ein gutes Verhältnis zu den Mitarbeitenden von TopCC und immer Zeit für ein Gespräch. Ich schätze es, wenn ich auf Sonderangebote aufmerksam gemacht werde oder wenn ein gerade nicht mehr vorhandener Artikel in einer anderen Filiale organisiert werden kann.

Besonders froh war ich über den zuvorkommenden und unkomplizierten Service der TopCC Metzgerei: Ich konnte hier während des Wiederaufbaus des «Kreuz» – als wir nicht mehr Platz für alle unsere Maschinen hatten – mein Fleisch zu Hackfleisch verarbeiten und die Haxen sägen lassen!

● Daniel Flury

WIRmarket.ch > Kreuz Zuzwil

TopCC: 11 Standorte in der Deutschschweiz



Für die Öffnungszeiten konsultieren Sie bitte topcc.ch.

Hauptsitz TopCC AG
Schlachthofstrasse 12
9015 St. Gallen
T: 0800 800 070
F: 071 314 76 70

TopCC Rothrist
Bernstrasse 30
4852 Rothrist

TopCC Buchs SG
Fuchsbühelstrasse
9470 Buchs

TopCC Rümlang
Riedmattstrasse 8
8153 Rümlang

TopCC Diessenhofen
Chli Ratihard
8253 Diessenhofen

TopCC Sihlbrugg
Sihlbruggstrasse 107
6340 Baar

TopCC Hendschiken
Industriestrasse 6
5604 Hendschiken

TopCC St. Gallen
Gaiserwaldstrasse 6
9015 St. Gallen

TopCC Kriens
Ringstrasse 17
6010 Kriens

TopCC Winterthur
Töss / In der Au 9
8406 Winterthur

TopCC Muri bei Bern
Thunstrasse 235
3074 Muri

TopCC Zuzwil SG
Herbergstrasse
9524 Zuzwil

Lassen Sie sich keine leeren QR-Rechnungen andrehen!

Rechnungssteller müssen von Beginn weg komplette QR-Rechnungen erzeugen, denn der Swiss QR Code kann nicht verändert werden.

Über den Autor




Beni Schwarzenbach ist ehemaliger Projektleiter zur QR-Rechnung bei der SIX Group AG, heute Geschäftsleiter von QR Modul.



Vor der QR-Rechnung war es eine weitverbreitete Praxis, dass Rechnungssteller neutrale Einzahlungsscheine bei den Banken bezogen, die zwar ihre eigene Adresse und Kontonummer enthielten, aber keine Angaben zur zahlungspflichtigen Person oder zum Rechnungsbetrag. Diese Angaben haben sie dann am eigenen Drucker selber ergänzt. Diese Praxis ist mit der QR-Rechnung nicht mehr möglich, weil der Swiss QR Code nicht verändert werden kann. Es ist daher wichtig, dass Rechnungssteller von Beginn weg komplette QR-Rechnungen erzeugen.

Die QR-Rechnung, genauer gesagt der Beleg, der QR-Zahlteil heisst, besteht aus dem Swiss QR Code und einem Sichtteil, der die Rechnungsangaben als Klartext zeigt. Diese beiden Elemente müssen übereinstimmen, wenn er bei der zahlungspflichtigen Person ankommt. Das bedeutet, dass die Rechnungssteller die neutralen Belege, in denen die Adresse des Zahlungspflichtigen und der Rechnungsbetrag fehlen, nicht wie früher selber nachbedrucken können. Es macht daher wenig Sinn, dass einige Banken diesen Service immer noch anbieten. Ausserdem ist dieses Vorgehen wenig kundenfreundlich, weil der Aufwand einfach an den Zahlungspflichtigen abgeschoben wird. Bei Zahlungen über die digitalen Kanäle, wie e- oder Mobile-Banking, ist dies in der Regel nur ein kleines Problem, weil die Adressdaten des Zahlers nach dem Login automatisch angereichert werden und somit nur noch der Betrag manuell eingesetzt werden muss. Dennoch ist dieser Schritt bereits eine mögliche Fehlerquelle.

<p>Empfangsschein</p> <p>Konto / Zahlbar an CH74 0839 1812 9805 1180 0 Malermeister Steiger Pinselweg 12 3000 Bern</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF 100.00</p> <p>Annahmestelle</p>	<p>Zahlteil</p>  <p>Währung Betrag CHF 100.00</p>	<p>Konto / Zahlbar an CH74 0839 1812 9805 1180 0 Malermeister Steiger Pinselweg 12 3000 Bern</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p>
---	---	--

Neutraler QR-Zahlteil mit fehlenden Angaben zum Zahlungspflichtigen und zum Rechnungsbetrag. Der Zahlungspflichtige muss seine Angaben innerhalb der eckigen Klammern selbst eintragen.

Etwas anders verhält es sich beim Bezahlen über die klassischen Kanäle, insbesondere am Postschalter. Bevor der Zahlungspflichtige eine solche QR-Rechnung am Postschalter bezahlen kann, muss er seine Adresse und den Rechnungsbetrag handschriftlich ergänzen. Was bei einer oder bei zwei Rechnungen pro Monat noch nicht nach viel Aufwand tönt, wird schnell einmal mühsam, wenn er zehn bis zwanzig Rechnungen im Monat bezahlt. In diesem Fall sollte er seine Gläubiger auffordern, ihm einen komplett ausgefüllten QR-Zahlteil zu senden. Zahlungen am Postschalter sind übrigens immer noch sehr beliebt: Jährlich erfolgen rund 150 Millionen Zahlungen über diesen Kanal!

Komplette QR-Zahlteile sind auch im Interesse des Rechnungsstellers

Unvollständig ausgefüllte QR-Zahlteile sind nicht nur für Zahlungspflichtige ein Ärgernis, sondern auch nachteilig für den Rechnungssteller selbst. Die Post verlangt für die manuelle Nacherfassung von Adresse und Betrag eine Gebühr von 84 Rappen pro Zahlung – zusätzlich zu den üblichen Schaltereinzahlungsgebühren. Bei 100 Rechnungen im Monat ergibt dies Mehrkosten von 84 CHF im Monat beziehungsweise von über 1000 CHF im Jahr. Damit sind die neutralen QR-Zahlteile nicht nur ein Ärgernis für Kundinnen und Kunden, sondern generieren auch für die Rechnungsstellenden unnötige Ausgaben. Die 9 CHF pro Monat, die beispielsweise für die Nutzung von QR Modul anfallen, rechnen sich somit schnell.

Die bequemste Variante: pdf-Rechnungen per E-Mail

Für Zahlungspflichtige, die gerne die digitalen Kanäle nutzen, wäre ein medienbruchfreier Prozess ohnehin am effizientesten. In diesem Fall würden sie QR-Rechnungen im pdf-Format via E-Mail empfangen. Viele Banken in der Schweiz bieten bereits heute die Option, solche pdf-Rechnungen in die eBanking-Applikation hochzuladen oder mittels Drag&Drop hineinzuziehen, wo der Swiss-QR-Code dann automatisch ausgelesen wird. Danach prüft der Zahlungspflichtige nur noch die Zahlungsdaten und gibt die Zahlung frei, wenn alles ok ist. Dieser Prozess ist sogar noch schneller und einfacher als die Bezahlung einer eBill, weil er die Rechnungsdetails in der pdf-Rechnung anschauen kann und sich hierfür nicht zuerst auf einer Dritt-Webseite einloggen muss. Ausserdem können die Rechnung problemlos auf dem eigenen Gerät archiviert oder das E-Mailsystem als Archiv genutzt werden. QR Modul bietet die Option, QR-Rechnungen direkt aus der Applikation heraus per E-Mail zu verschicken. Damit sind nicht nur die Zahlungspflichtigen optimal bedient, sondern auch die Rechnungsstellenden, die so ihren Aufwand für die Rechnungsstellung minimieren.

● Beni Schwarzenbach

WIR ne+work

Das neue unabhängige WIR-Netzwerk



Ist Ihr KMU bereits WIR-Verrechner oder sind Sie einfach interessiert an dieser einmaligen Alternativwährung für kleine und mittelständische Unternehmen? Werden Sie ein Mitglied vom WIR-Network. Sie erhalten viele Inputs zur WIR-Verrechnung. Als Mitglied sind Sie zu unseren Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Entdecken Sie den Mehrwert von WIR. Zur Teilnahme am WIR-System benötigt Ihre Firma ein WIR-Konto, welches Sie bei der Bank WIR eröffnen können. Registrieren Sie sich für weitere Informationen unter: www.wir-netz.ch

A large grid of diverse people's faces, representing the WIR network. The faces are arranged in a grid pattern, with some overlapping. The text 'Gemeinsam heisst WIR' is overlaid on the top half, and 'WIR ne+work' is overlaid on the bottom half. A small asterisk and text are at the bottom left of the grid.

Gemeinsam heisst WIR

WIR ne+work

* ein unabhängiges Netzwerk der WIR-Geld Verrechner

WIR ne+work Zürich

Liebe Mitglieder des WIR-Netzwerk Zürich,

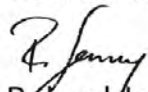
Wir freuen uns, Ihnen das Programm für die nächsten Netzwerkveranstaltungen zu senden. In diesem Jahr haben wir bereits einen Business-Treff bei Ammann-Erlebnisreisen und Musikhaus durchführen können. Dieser war sehr interessant und gut besucht.

Neben verschiedenen interessanten Events ist das Netzwerkforum im Casino Winterthur ein Highlight. Zwei prominente Unternehmer Dieter Bachmann (CEO Gottlieb Spezialitäten AG) und Walter Flütsch (CEO Zaunteam) sprechen mit Francois Cochard über das Thema Netzwerken. Für viele Lacher sorgt der angesagte Stand-Up Comedian Charles Niguela.

Reservieren Sie sich diesen interessanten Abend bereits jetzt in Ihrer Agenda.

Die Business-Lunches sind eine geeignete Gelegenheit, sich mit anderen Mitgliedern über WIR auszutauschen und neue interessante Leute kennen zu lernen.

Ich wünsche Ihnen Viel Erfolg beim Netzwerken -
Gemeinsam heisst WIR



Roland Jenny, Präsident



WIR-Netzwerk Zürich
Stockenmattstrasse 25
8636 Wald ZH

support@wir-netz.ch
078 737 06 35

Generalversammlung WIR Network Zürich - Donnerstag, 4. Mai 2023

Die alljährliche Generalversammlung unseres Vereins findet im Hotel Thessoni statt. Ein Rückblick auf das erste unabhängige und selbständige Jahr des Vereins. Ausblick auf kommende Events und zukünftige Schwerpunkte. Ein geselliger Anlass, um sich zu treffen und zu netzwerken. Das gemeinsame Nachtessen wird vom WIR Network Zürich offeriert. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen regen Austausch. Anmeldung: www.wir-netz.ch/anmeldung

WIR-MESSE

 partner **Ostschweiz**

**Sonntag,
16. April 2023**

10.00 bis 18.00 Uhr

**Stadtsaal
9500 Wil/SG**

Bring mehr als die Bratwurst auf den Grill

und begeistere deine Gäste mit perfekt zubereiteten Grillklassikern!

Wir lernen, wie man mit wenigen Tricks grandiose Gerichte am Grill zaubert und wie man die nächste Grillparty perfekt gestalten kann. Egal ob Burger, Ribs, Huhn oder ein süßes Dessert – nach diesem Kurs bist du ein Profi am Rost!

Wir bereiten gemeinsam ein komplettes Menü am Holzkohle-, Gas- und Elektrogrill zu. So macht geschäftliches Netzwerken noch viel mehr Spaß. Die WEBER-Grillprofis der Vanoli AG vermitteln uns nicht nur die verschiedenen Grillmethoden und Rezepte, sie geben gerne auch so manchen Geheimtipp aus ihrem Erfahrungsschatz weiter. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend in besonderer Atmosphäre, an dem wir von Profis lernen und den Grundstein für die Karriere als Grillchefs legen.

Inbegriffen sind alle Speisen (6-Gang-Menü), eine Urkunde, das Rezeptheft und die Grillschürze, sowie Getränke.

Es besteht an diesem Abend auch die Möglichkeit, Grill & Zubehör mit 100% WIR zu kaufen.



**Einkaufen
mit 100% WIR
Grill & Zubehör**

Donnerstag, 7. September 2023

Das Programm: 18:00 - Ca. 22:00 Uhr , Grillkurs mit 6 Gang Abendessen

Ort: Vanoli AG, Haushaltgeschäft, Gotthardstrasse 49, 8800 Thalwil

Die Anmeldung: www.wir-netz.ch- support@wir-netz.ch

Die Kosten: CHW 149.- pro Person

WIR ne+work

Graubünden-
Südostschweiz

Ski-und Engadiner



Badespass im Engadin

Boutique-Hotel GuardaVal in Scuol



WIR ne+work

Graubünden-
Südostschweiz

Ski-und Engadiner



Badespass im Engadin

Boutique-Hotel GuardaVal in Scuol



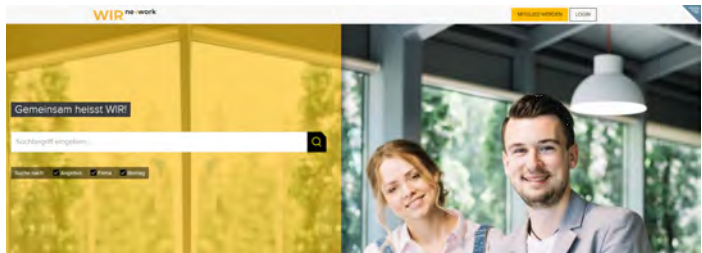
WIR ne+work Ostschweiz

Willkommen im neuen WIR-Network Ostschweiz

Nach der erfolgreichen Fusion mit dem WIR-Network Winterthur-Frauenfeld verbindet das Netzwerk seit dem 1. Januar 2023 über 550 Mitglieder. Das Einzugsgebiet deckt neu die gesamte Ostschweiz ab und erstreckt sich von Winterthur und Umgebung bis zu den Partner-Netzwerken nach Zürich und Schaffhausen.

Möchtest Du auch Mitglied im neuen Network werden?

Besuche uns auf unserer neuen
Homepage unter:
www.wir-netzwerk.ch



Jahresprogramm 2023 WIR ne+work Ostschweiz

Wann:	Was:	Wo:	Organisator:
Donnerstag 16. März 2023	66. Generalversammlung	Landgasthof Seelust Wiedehorn in Egnach	WIR-Network Ostschweiz
Sonntag 16. April 2023	WIR-MESSE Ostschweiz	Stadtsaal Wil/SG	WSmarketing Walter Sonderer
Samstag 6. Mai 2023	Baumwipfelpfad Neckertal	9122 Mogelsberg	WIR-Network Ostschweiz
Mittwoch, 28. Juni bis Sonntag, 2 Juli 2023	5-tägige Sommerreise Hotel "TresaBay"	Ponte Tresa/TI	WSmarketing Walter Sonderer
Freitag 15. September 2023	KMU Talk der Bank WIR mit Toni Brunner & Roger Schawinski	«Haus der Freiheit» Wintersberg/ Ebnat-Kappel	WIR-Network Ostschweiz & Walter Sonderer
Dienstag, 17. Oktober 2023	Netzwerken und Social- Selling Vortrag mit Virgil Schmid	Region St. Gallen - Bodensee	WIR-Network Ostschweiz
Donnerstag, 26. Oktober 2023	Netzwerken und Social- Selling Vortrag mit Virgil Schmid	Region Frauenfeld - Winterthur	WIR-Network Ostschweiz
Donnerstag, 30. November 2023	Winterzauber Bazenheid	9602 Bazenheid	WIR-Network Ostschweiz



WIR-MESSE OSTSCHWEIZ

SONNTAG, 16. APRIL 2023



60 AUSSTELLER

präsentieren
ihre Produkte und
Dienstleistungen
auch für Nicht-
WIR-Verrechner

- Freier Eintritt
- 60 Aussteller
- Restaurant
- von 10 - 18 Uhr



Netzwerken in den Baumwipfeln

9122 Mogelsberg

Samstag 6. Mai 2023, 10.10 Uhr



Geführte Besichtigung des Baumwipfelpfad Neckertal und anschliessendem Referat. Mit spannenden Projekt-Einblicken aus der Entstehung und Bauzeit von der Firma Willi Roth Holzbau GmbH

Programm:

- 10:10 Eintreffen der Gäste
- 10:30 Führung Baumwipfelpfad
- 11:30 Freie Begehung Baumwipfelpfad
- 12:00 Apéro riche
- 12:45 Referat mit Willi Roth
- 14:00 Schluss

Ort: Baumwipfelpfad Neckertal, Steinwäldli 2175, 9122 Mogelsberg
Navigation/Parkplatz: Lettenstrasse 19, 9122 Mogelsberg
Anreise mit dem Auto: 10 Minuten Fussweg ab Parkplatz
Anreise mit der Bahn: 30 Minuten Fussweg

Kosten für Mitglieder:

Erwachsene 45.-
 Kinder (6 bis 15 Jahre) 25.-
 50% WIR

Kosten für Nicht-Mitglieder:

Erwachsene 70.-
 Kinder (6 bis 15 Jahre) 40.-
 50% WIR

Anmeldung:

www.wir-netzwerk.ch/anmeldung
 Email: joel.wietlisbach@wir-netzwerk.ch
 Tel.: +41 79 417 01 77

WIR ne+work

Ostschweiz

66. Generalversammlung im Landgasthof
«Seelust», Wiedehorn, 9322 Egnach



Der neue Vorstand

Ralph Saurer
Präsident

Joël Wietlisbach
Leiter Events

Irene Frei
Kassierin



WIR ne+work Ostschweiz

66. Generalversammlung im Landgasthof
«Seelust», Wiedehorn, 9322 Egnach





WIR ne+work

Ostschweiz

66. Generalversammlung im Landgasthof
«Seelust», Wiedehorn, 9322 Egnach



Werde auch Du Mitglied!
www.wir-netzwerk.ch



5-tägige Sommerreise

Hotel «Tresa Bay»
Ponte Tresa/TI
Mittwoch, 28. Juni -
Sonntag, 2. Juli 2023

Beschränkte Platzzahl!
Programm unter:
www.wsmarketing-rossrueti.ch



**Noch 3 freie
Doppelzimmer!**

**Pauschalpreis pro Person inkl.
nebenstehenden Leistungen**
CHW/CHF 950.-



6988 Ponte Tresa

Tresa Bay Hotel -
Via Lugano 18 CH- 6988 Ponte Tresa
T +41 916 112 700 - info@tresabay.ch
www.tresabay.ch

Inbegriffen:

- Alle Mittag- und Abendessen - Welcome-Apéro im Hotel
- Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet und exquisite Abendmenüs
- Ausflug Comersee - Fähre nach Bellagio mit Essensgeld
- Besichtigung Schokoland mit Mittagessen auf dem Monte Bré
- Schifffahrt auf dem Lago di Lugano
- Samstag Marktbesuch in Ponte Tresa mit Essensgeld
- Mittagessen auf der Heimfahrt
- Carfahrt mit Ammann Erlebnisreisen

**Mittag- und Abendessen
inbegriffen!**
Alle Getränke gehen zu
Lasten der Reisetilnehmer

**Gerne
70% WIR**
Infolge Vorreservation
bitten wir um
eine rasche
Anmeldung!

WIR-Network Ostschweiz

Mitglied ja nein

Nichtmitglieder Zuschlag von Fr. 100.- p. Person

Vegetarisch Vegan

Name _____
Vorname _____
Firma _____
PIZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Name _____
Vorname _____
Firma _____
PIZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Anmeldung: Ab sofort bis 31. März 2023 an:
Telefon 071 925 30 35 - Mobile 079 207 81 26 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

Einzigartiges WIR-System

Seit 1934 ist die Komplementärwährung WIR für viele Firmen ein integraler Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeiten in der Schweiz. Für die am WIR-System teilnehmenden Firmen hat das Arbeiten mit WIR viele Vorteile. Mit der Annahme von WIR verschafft sich das KMU einen zusätzlichen Kreis von Kunden, welche auf die Arbeiten und Dienstleistungen einen WIR-Anteil zahlen können. Dieses eingenommene WIR-Geld kann dann wieder unter den Teilnehmern verwendet werden. Somit schliesst sich ein wichtiger Kreislauf der gemeinsamen Wertschöpfung. Die WIR-Networks haben es sich zur Aufgabe gemacht, KMU's bei diesem Kreislauf zu unterstützen.

VORTEILE FÜR MITGLIEDER

WIR-Netzwerk

Wir fördern den Dialog zwischen unseren Teilnehmern, bringen Kontakte zusammen und bieten eine Plattform für die Verwendung von WIR-Geld.

WIR-Support

Plattformen wie WIRmarket, WIR-Expo, WIR-Chat, WIR ONLINE MAGAZIN und unsere Homepage bieten Hilfestellungen für die tägliche Verwendung von WIR.

WIR-Promotion

Wir sind überzeugt vom WIR-System und möchten neue Mitglieder von dieser genialen Idee überzeugen. Ebenfalls vertreten wir die Interessen der WIR-Teilnehmer gegenüber der Bank WIR.

WERDEN AUCH SIE MITGLIED

Unternehmen, Einzelfirmen und Startups können Mitglied werden und mit uns gemeinsam die Komplementärwährung WIR fördern. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und beantworten allfällige Fragen gerne persönlich.

www.wir-netz.ch

WIR ne+work

Einladung zur 27. Generalversammlung 2023

**Freitag,
2. Juni 2023**

**Restaurant
Davos-Munts
7146 Vattiz**

Beginn: 17.00 Uhr

Anträge sind schriftlich bis 10
Tage vor der Generalversammlung
dem Präsidenten einzureichen

Anmeldung für Mitglieder:
www.wirnetwork-gr.ch
oder s.gall@wirnetwork-gr.ch

Anmeldeschluss: 27. Mai 2023

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls
der 26. Generalversammlung
vom 6. Mai 2022
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2022
6. Bericht des Rechnungsrevisors
und Décharge-Erteilung
7. Verabschiedung Gioni Capaul
8. Wahl neues Vorstandmitglied
9. Budget 2023
10. Veranstaltungskalender 2023
11. Jahresbeitrag 2023
12. Anträge/Diverses
13. Allgemeine Umfrage



**Stefan
Gall**
Präsident



**Gioni
Capaul**
Sekretariat
Administration



**Marie-Theres
Mathis**
Leitung WIR-
Network Events



**Matthias
Baechler**
Finanzen
Kassier



DAVOS MUNTS
LAG DI FAR BOGN



Grosse Auswahl an Geranien Steher und Hänger in allen Farben

**Gerne bepflanzen wir
Ihre Geranienkistli
bei uns und liefern
diese in die ganze
Schweiz.**

Wir empfehlen uns für
faire Preise und top Ser-
vices.

Ich freue mich über Ihren
Besuch bei uns in Rothrist



Blumenhaus Viola

Bernstrasse 118 • 4852 Rothrist
Telefon 062 794 31 51
www.blumenhaus-viola.ch

Gärtnerei Bühler

bei der ref. Kirche • 4852 Rothrist
Telefon 062 794 10 33
www.gaertnerei-buehler.ch

www.gaertnerei-buehler.ch

100% WIR

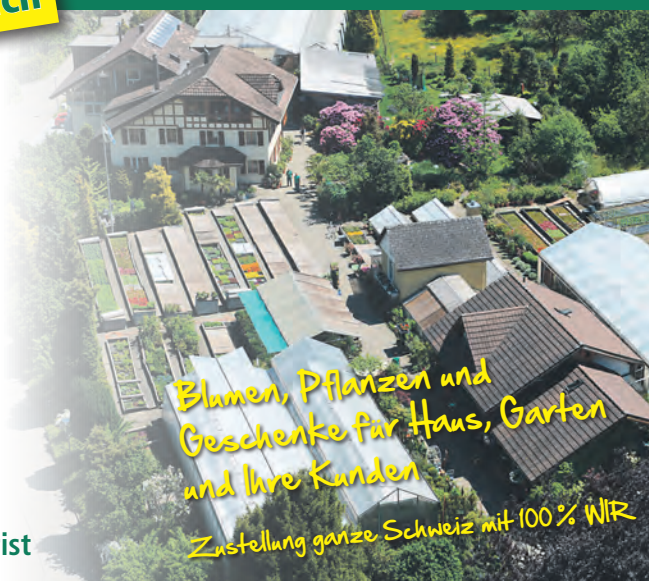
April/Mai/Juni 2023

auf alle selbstgezogenen Pflanzen,
Gartenfiguren und Dekoartikel

Tage der offenen Gärtnerei

22./23. April 2023

Mit Festwirtschaft Jodlerdoppelquartett Rothrist



Eternit und Baumschulpflanzen 50% WIR

Saison-Blumen und Pflanzen • Palmen, Citrus, Oliven • Gefässe • Geschenkartikel • Sträucher, Heckenpflanzen, Stauden • und vieles mehr!

XXXXX/04BSR07

TOP PREISE, QUALITÄT UND SERVICE

100%
WIR

> TOSHIBA KOPIERGERÄTE / MFP



Konzeptbild

> **A4 GERÄTE**
AB CHF 590.-

> **A3 GERÄTE**
AB CHF 2'290.-

> KOPIERPAPIER DATACOPY

HOCHWEISS / FSC-ZERTIFIZIERT



Konzeptbild

> 500 Blatt A4 80g/m2
AB CHF 9.90

> 500 Blatt A3 80g/m2
AB CHF 21.80

> KOBRA AKTENVERNICHTER



Konzeptbild

> **AB CHF 845.-**

> TRESORE



Konzeptbild

Wertschutz- Feuerschutz
Einmauertresore
Waffenschränke
Schlüsselübergabesysteme

> **AB CHF 299.-**

> BÜROEINRICHTUNGEN KÖNIG + NEURATH

Zum Beispiel:

Schreibtisch Talo'You 160x80cm

Rasterverstellung 65-85cm

Rolladenschrank Acta 120x75cm

2 Ordner Hoch

Bürostühle mit Synchronmechanik,

Sitztiefenverstellung

> **AB CHF 764.-**

> **AB CHF 907.-**

> **AB CHF 599.-**



Konzeptbild

Alle Preise exkl. VRG, Lieferung und MWSt. Anfrage nach weiteren Modellen möglich.

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein persönliches Angebot

Büma Trading GmbH

7214 Grüşch | 081 330 33 57
www.buema-trading.ch

Christen in der

Brot, Wein und Heiliger Geist

Als der Stern über Bethlehem aufging, lockte er nicht nur die drei Weisen aus dem Morgenland – mit seinem Aufgang begann nicht weniger als eine neue Ära. Das Christentum ist mit etwa 2,26 Milliarden Anhängern – das entspricht rund einem Drittel der Weltbevölkerung – die größte Glaubensgemeinschaft weltweit. Doch so weit die Christen auch über den Globus verstreut sein mögen, so sind sie doch durch die gemeinsame Geschichte und ihren Glauben vereint.

Das Christentum zählt neben dem Islam, dem Hinduismus, dem Buddhismus und dem Judentum zu den fünf großen Weltreligionen. Weltweit sind Christen wie folgt verteilt: 26 Prozent aller Christen leben in Europa (inklusive Russland), 25 Prozent in Lateiname-

rika, 20 Prozent in Afrika, 17 Prozent in Asien und 10 Prozent in Nordamerika. Die „eine christliche Kirche“ gibt es aber nicht. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich innerhalb der christlichen Kirche viele Konfessionen herausgebildet. Die vier größten sind die

römisch-katholische, die orthodoxe, die protestantische und die anglikanische. Viele Dinge des Alltags, die auf den ersten Blick nichts mit Religion zu tun haben mögen, sind christlichen Ursprungs. So markiert das Jahr der Geburt von Christus den

r Welt



Beginn der christlichen Zeitrechnung.

Das Christentum kennt drei große Kirchenfeste. In der besinnlichen Adventszeit bereiten sich die Christen auf Weihnachten, das freudige Fest anlässlich Christi

Geburt, vor. Es wird auf die unterschiedlichste Art und Weise begangen. In Deutschland hat es Tradition, eine Weihnachtskrippe aufzustellen, die Bescherung findet am 24. Dezember abends statt. Die Kinder im angelsächsischen Raum ziehen hingegen ihre

Geschenke am Morgen des 25. Dezember aus den am Kamin aufgehängten Strümpfen.

Karwoche heißt die Woche vor Ostern und bildet den Auftakt zu dem zentralen Ereignis des christlichen Glaubens. Zugleich leitet sie das Ende der Fastenzeit ein. Sie beginnt mit dem Palmsonntag. An diesem Tag wird an den umjubelten Einzug Jesu in Jerusalem gedacht. Der Gründonnerstag ist der Tag, an dem Jesus zusammen mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl einnahm. Seither gilt dieser Tag als der Tag der Einsetzung der Eucharistie, der Abendmahlfeiern mit Brot und Wein. Vielerorts kommen an diesem Tag fleischlose grüne Speisen auf den Tisch. Der darauffolgende Karfreitag gemahnt an den Tag, an dem Jesus ans Kreuz geschlagen wurde. Seither ist das Kreuz ein christliches Symbol. Es steht einerseits für den Tod des Messias, andererseits auch für die damit verbundene Aussicht auf Befreiung von den Sünden und die Wiederauferstehung von den Toten. Diese wird am Oster Sonntag gefeiert. Auch rund um das Osterfest haben die verschiedensten Brauchtümer Tradition: Das Osterfeuer und die Osterkerze, als symbolisches Brandopfer, gehören dazu.

Pfingsten ist das dritte große Fest des Christentums. Seine Bezeichnung stammt vom griechischen Wort „pentekoste“ („der Fünfzigste“) und verweist auf ein Wunder, das 50 Tage nach Ostern stattfand: die Herabsenkung des Heiligen Geistes in Form einer Taube. Diese ermöglichte den Jüngern, fremde Sprachen zu sprechen und somit unzählige Menschen zum Christentum zu bekehren. Das Ereignis bezeichnet die Geburtsstunde der christlichen Kirche. Weltweit wird in Gottesdiensten an diese Begebenheit erinnert. *von Åkerman/DEIKE*

OSTERN FEIERN



Es ist Frühling und endlich wärmer geworden! Ostern steht vor der Türe, die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Die einen fahren in den ersehnten Urlaub, meist in den sonnigen Süden oder zum Skifahren in die Berge. Die anderen aber bleiben zu Hause, um Ostern zu feiern mit allem, was dazugehört. Zu diesem Anlass müssen Eier gekocht und bemalt, dann mitsamt den Osterhasen im Garten versteckt werden. Der eine oder die andere backt sogar ein Osterlamm.

Aber was ist eigentlich "Ostern"? Und warum heißt die Kreuzigung und Auferstehung Christi nicht "Auferstehungstag" oder "Christustag"? Das Fest hat viele Hintergründe. Es ist das älteste Fest der christlichen Kirche und eine Umdeutung des jüdischen Passahfestes. Es war in den ersten Jahrhunderten der neuen Zeitrechnung eher eine Erinnerung an den Tod Jesu Christi. Das Fest hat aber auch einen "heidnischen" Ursprung. Das Wort Ostern selbst wird auf die germanische Frühlingsgöttin Ostara zurückgeführt und auf

das althochdeutsche Wort "ostar", das die Richtung der aufgehenden Sonne angibt. Dies zeigt, dass Ostern der Beginn des Frühlings und das Ende des Winters bedeutete.

Das Osterfeuer, das Osterlamm oder das Osterwasser sind Hauptbestandteile des christlichen Osterfestes. Die bekanntesten volkstümlichen Erscheinungen aber sind der Osterhase und die Ostereier. Als Symbol der Fruchtbarkeit ist der Schokoladen- oder Zuckerhase vom Osterfest nicht mehr wegzudenken. Das Osterei selbst ist in Mitteleuropa seit dem 12. Jahrhundert bekannt, das Verstecken desselben allerdings erst seit dem 17. Jahrhundert. Der Termin für das Osterfest war bis zum Konzil von Nizäa 325 n. Chr. uneinheitlich. Erst zu diesem Zeitpunkt wurde Ostern zur Feier der Auferstehung Christi. Heute findet Ostern am Ende der kirchlichen Fastenzeit, 40 Tage nach dem Faschingsfest statt.



Als innere Vorbereitung auf die Auferstehung Christi schreibt die Kirche die totale oder teilweise Abstinenz von verschiedenen Genüssen vor (wie etwa das Fleisch warmblütiger Tiere oder verschiedene Getränke). Auch in diversen anderen Religionen dient das Fasten zur Vorbereitung religiöser Handlungen.

DEIKE PRESS



FRAGEN

Was wäre Ostern ohne Ostereier? Sie werden gekocht, ausgeblasen, bemalt und gefärbt, um dann versteckt, gesucht oder einfach verschenkt zu werden. Doch was hat es mit dem seltsamen Brauch der bunten Eier auf sich? Wieso bringt ein Hase die Eier, wenn sie doch von Hühnern gelegt werden, und wie ist das eigentlich mit der Frage, was zuerst da war, das Huhn oder das Ei?

Ohne Ei kein Huhn und ohne Huhn kein Ei. Lange hat uns diese Frage gequält. Aber dank der Evolutionswissenschaften kann man sie heute mit ziemlicher Sicherheit zugunsten des Eies beantworten. Das Leben auf der Erde hat sich in Millionen Jahren langsam, aber kontinuierlich weiterentwickelt. Lange bevor es Hühner gab, legten andere Tiere bereits Eier. Da waren die Fische, die Amphibien, die Reptilien. Es folgten die Eier legenden Dinosaurier. Und die Nachfahren der Dinosaurier sind unsere Vögel. Irgendwann im Laufe der Evolution schlüpfte dann aus einem Vogelei ein Küken, das unserem heutigen Huhn ähnlich war und sich im Laufe der Zeit zu dem Federvieh entwickelte, das heute die Menschheit mit Eiern versorgt. Das wäre also geklärt.

Unabhängig von dieser Frage hatte das Ei für uns Menschen schon seit Alters her eine faszinierende Symbolkraft. Eier sind das Zeichen für Fruchtbarkeit und neues Leben. Die Ägypter verehrten es als Ursprung der Welt. Griechen und Rö-

RUND UMS

OSTEREI

mer färbten und verschenkten Eier zur Tag- und Nachtgleiche, dem damaligen Neujahrsfest. Es wurde im Frühling gefeiert, wenn die Natur zu neuem Leben erwacht. Den Verstorbenen gab man oft ein Ei mit ins Grab als Zeichen für die Wiedergeburt. Von außen hart und starr birgt es doch neues Leben in seinem Innern. Die frühen Christen übernahmen den heidnischen Brauch und sahen das Ei als Symbol für die Wiederauferstehung Christi am Ostersonntag, für den Sieg des Lebens über den Tod.

Die christliche Tradition, Eier zur Osterzeit einzufärben, führt in die Zeit des Mittelalters. Damals war während der Fastenzeit der Verzehr von Fleisch, Milch und Eiern von der Kirche verboten. Das hat die Hühner allerdings wenig beeindruckt, sie legten trotzdem wie gewohnt fleißig ihre Eier. Das Wegwerfen von wichtigen Lebensmitteln kam nicht in Frage und so wurden die Eier haltbar gemacht, indem man sie hart kochte. Um sie nicht mit den frischen Eiern zu verwechseln, wurden sie einge-

färbt – zu Anfang nur mit roter Farbe in Anlehnung an das Blut Christi. Am Karsamstag nahm man diese Eier mit zur Kirche, um sie weihen zu lassen. Die geweihten Eier wurden dann als Geschenke verteilt und später auch versteckt.

Von hier war der Weg nicht mehr weit zu unserer heutigen Ostertradition, Eier bunt zu färben und zu verstecken. Warum ausgerechnet der Feldhase zum Spezialisten für diese Aufgaben ausgewählt wurde, ist nicht eindeutig geklärt. Aber wie das Ei gilt auch der Hase als Fruchtbarkeitssymbol. Es wäre also durchaus denkbar, dass im Fall von Osterhase und Osterei einfach zwei verschiedene Ideen, die dasselbe ausdrücken, zusammenkamen und seither dafür sorgen, dass der Osterhase die Ostereier bringt – zur besonderen Freude der Kinder. Denn wenn am Ostermorgen die Kinder mit ihren Körbchen auf Nestersuche gehen, spielt die Frage nach dem Huhn und dem Ei, nach der Herkunft von Ostereiern und Osterhasen keine Rolle – Hauptsache, es gibt sie.

Schornten/DEIKE

Das große Osterquiz

1 Was gehört in der westlichen Kultur traditionell zum Osterfest?

- A Schlittenfahrt
- B Badeausflug
- C Eiersuche
- D Frühjahrsputz

2 Was wird zu Ostern gefeiert?

- A Geburt Christi
- B Auferstehung Christi
- C Hochzeit von Maria und Josef
- D Muttertag

3 Wo finden häufig evangelische Auferstehungsfeiern am Ostermorgen statt?

- A Friedhof
- B Rathaus
- C Marktplatz
- D Sportplatz

4 Welches Tier ist neben dem Hasen ein wichtiges Ostersymbol?

- A Ostergans
- B Osterkuh
- C Osterferkel
- D Osterlamm

5 Welcher Tag gehört nicht zur Karwoche?

- A Karsamstag
- B Aschermittwoch
- C Palmsonntag
- D Gründonnerstag

6 Wofür stehen das Osterfeuer und die Osterkerze, die in der Osternacht entzündet werden?

- A Gottes Gnade
- B Treue der Jünger
- C Jesus als Licht der Welt
- D Vertreibung der Dämonen

7 Wie heißt das jüdische Vorläuferfest des christlichen Ostern?

- A Passahfest
- B Magnusfest
- C Siebenbrüdertag
- D Hadsch

Wenn Eier ausgeblasen, die Wohnung frühlinghaft geschmückt und Schokoladen eingekauft werden, dann hat – alle Jahre wieder – Ostern Einzug gehalten. Mit unseren 15 Quizfragen können Sie testen, wie gut Sie sich mit dem christlichen Fest und seinen Bräuchen wirklich auskennen.

Viel Spaß dabei!

8 Wann endet die Osterzeit?

- A Ostermontag
- B Walpurgisnacht
- C Pfingsten
- D Fronleichnam

9 Welche öffentlichen Bauwerke werden zu Ostern mit bunten Eiern in Form einer großen Krone geschmückt?

- A Brunnen
- B Scheunen
- C Treppen
- D Rathäuser

10 Was ist im Weißen Haus zu Ostern Brauch?

- A Osterball
- B Ostereierrollen
- C Osterhasenbrunch
- D Osterspenden

11 Welche Kirchenzeremonie wird häufig in der Osternacht vorgenommen?

- A Begräbnis
- B Trauung
- C Taufgedächtnis
- D Firmung

12 Wie kam die Osterinsel zu ihrem Namen?

- A Entdeckung am Ostersonntag
- B Feier des ersten Osterfestes
- C Herkunft der Eiersuche
- D Benennung nach Entdecker

13 Welches Tier bringt in Australien die Ostereier?

- A Känguru
- B Bilby
- C Dingo
- D Schlange

14 Welche Farbe bekommt in Bulgarien stets das erste gefärbte Ei?

- A Blau
- B Grün
- C Gelb
- D Rot

15 Welche Tradition pflegen die Leute in Uster, im Schweizer Kanton Zürich, am Ostermontag?

- A Weißeierlauf
- B Grüneierschlacht
- C Roteiermalen
- D Blaueierschwimmen

Lösung
Seite 52

Osterbräuche weltweit

Wenn Iren Fische begraben und Letten schaukeln



kannt dafür, an Ostern Purzelbäume zu schlagen. Dafür erklimmen sie am Morgen des Ostersonntags gemeinsam einen Hügel, wo jeder kurz vor Sonnenaufgang drei Purzelbäume macht. Doch auch ihre irischen Nachbarn stehen diesem Brauch hinsichtlich seiner Kuriosität in nichts nach, denn die Iren begraben am Ostersonntag Heringe. Die Tradition steht symbolisch für das Ende der Fastenzeit, in der die Menschen in den 40 vorangegangenen Tagen auf Fleisch verzichteten und stattdessen Fisch essen mussten.

Ganz andere Sorgen hat man in Lettland. Um sich im nächsten Sommer vor lästigen Mückenstichen zu schützen, wird dort fleißig geschaukelt. Wer sich allerdings eher vor Sonnenbrand fürchtet, sollte sich sein Gesicht vor Sonnenaufgang in einem nach Osten fließenden Bach waschen. Das beschert angeblich nicht nur Gesundheit und strahlendes Aussehen, sondern soll auch gegen Verbrennungen der Haut schützen. Nass werden kann man auch in Polen. Dort bespritzen sich die Menschen gegenseitig mit Wasser: Die Jungen jagen die Mädchen und die Kinder ihre Eltern – richtige Wasserschlachten finden dort statt.

Schokoladenhasen und bunt bemalte Ostereier sind die bekanntesten volkstümlichen Erscheinungen des christlichen Osterfests, wie es bei uns gefeiert wird. Auch das Osterfeuer und das Osterlamm gehören fest dazu. Was aber zeichnet die Feierlichkeiten in anderen Ländern der Welt aus?

Schauen wir zunächst nach Österreich. Dort macht der Gründonnerstag seinem Namen alle Ehre, denn an diesem werden von den Österreichern hauptsächlich grüne Lebensmittel wie Brokkoli oder Spinat verzehrt. Der Palmsonntag hingegen ist für die Kinder von besonderer Bedeutung: Indem sie geschmückte Palmstangen zur Kirche tragen, bitten sie um ein schnelles Wachstum. In der Schweiz haben sich in den unterschiedlichen Kantonen im Laufe der Zeit viele verschiedene Traditionen entwickelt. Eine davon ist das Züricher ‚Zwänzgerle‘. Dabei versuchen Erwachsene, Zwanzigrappenstücke so auf von Kindern gehaltene hart gekochte Eier zu werfen, dass das „Zwänzgerli“ stecken bleibt. Schaffen sie es nicht, bekommen die Kinder das Geld. Gelingt es den Erwachsenen, erhalten sie sowohl Ei als auch Geldstück.

leichten Schlägen durch eine Birkenrute begrüßen. Der Brauch geht auf die Bibel zurück: Die Zweige symbolisieren die Palmwedel, mit denen die Menschen Jesus Christus bei seinem Einzug in Jerusalem begrüßten.

Besonders laut und ausgelassen hingegen geht es an den Ostertagen in den Vereinigten Staaten von Amerika zu. Dort finden nämlich spektakuläre Umzüge statt, die Easter parades. Ähnlich unserer Fastnachtsumzüge verkleiden sich die Menschen mit auffälligen Kostümen, fahren auf mit Blumen geschmückten Wagen durch die Straßen der Städte und feiern gemeinsam das Osterfest.

Doch es geht noch ausgefallener! Richtig skurril wird es, wenn wir nach Großbritannien blicken: Die Bewohner eines kleinen walisischen Dorfs sind be-

Was wäre das Fest der Auferstehung nur ohne den Osterhasen! Unvorstellbar? Nicht in Schweden! Denn in dem skandinavischen Land versteckt stattdessen das Osterküken die Eier. Für uns noch ungewohnter: Ostern in Australien. Dort ist der Hase nämlich alles andere als gern gesehen – ganz im Gegenteil, er hat sich hier zu einer richtigen Plage entwickelt. Kein Wunder also, dass eine Kampagne seit Anfang der 1990er-Jahre versucht, das lästige Tier an Ostern durch ein anderes zu ersetzen: den Bilby. Der Kaninchennasenbeutler mit den großen Ohren und der langen Nase stellt bisher allerdings keinen ernstzunehmenden Konkurrenten für Meister Lampe dar. amc/DEIKE

Unser nächste Station ist Finnland, wo das Osterfest ganz leise gefeiert wird. Hier beginnt eine Woche vor Ostern, am Palmsonntag, die sogenannte Stille Woche. Traditionell besuchen die Finnen in dieser Zeit Freunde und Bekannte, die sie mit

WIR-MESSE



Ostschweiz

Sonntag,
16. April 2023
10.00 bis 18.00 Uhr
Stadtsaal
9500 Wil/SG

- Über 60 Aussteller
- Freier Eintritt
- Messerrestaurant
- Parkhaus



Lösungen „Das große Osterquiz“:

1 C – Seit dem 19. Jahrhundert hat sich der Osterhase, der Eier färbt und sie im Garten versteckt, als österliches Symbol durchgesetzt. Jedoch ist bis heute nicht genau geklärt, warum ausgerechnet ein Hase die Eier bringt.

2 B – Nachdem Jesus von Judas am Karfreitag verraten und daraufhin gekreuzigt wurde, steht der Ostersonntag für seine Auferstehung von den Toten und die Vergebung unserer Sünden.

3 A – Schon in den frühen Morgenstunden des Ostersonntags trifft man sich auf den Friedhöfen. Dort wird mit dem sich ausbreitenden Licht des Sonnenaufgangs die Auferstehung Jesu verkündet. Häufig wird anschließend im Gemeindehaus ein Osterfrühstück veranstaltet.

4 D – Das Lamm steht für Reinheit, Unschuld und Leben sowie für das Opfer, welches Jesus mit seiner Kreuzigung brachte. Traditionell wird das Osterlamm in Gebäckform serviert.

5 B – Aschermittwoch ist der erste Tag der 40-tägigen Fastenzeit vor Ostern. Die Karwoche ist die Trauerwoche unmittelbar vor Ostern. Sie beginnt mit dem Palmsonntag in Erinnerung an Jesu Einzug in Jerusalem. Montag bis Mittwoch sind stille Tage, darauf folgen Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag.

6 C – Das Licht der Kerze und des geweihten Feuers steht für Hoffnung und für Jesus als Licht der Welt, welcher auferstanden ist und den Tod hinter sich gelassen hat.

7 A – Der Tag, an dem die Juden die Befreiung des israelischen Volkes aus der ägyptischen Sklaverei feiern, heißt Passah. Beim letzten Abendmahl handelte es sich ebenfalls um die Feier des Passahfestes, weshalb im christlichen Glauben beide Feste gleichgesetzt werden.

8 C – Am 50. und letzten Tag der Osterzeit wird die Entsendung des Heiligen Geistes gefeiert – Pfingsten.

9 A – Der Brauch der Osterbrunnen kommt ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz. Am Palmsonntag werden sie geschmückt und bleiben dies bis zwei Wochen nach dem Osterfest.

10 B – Seit 1878 ist es bei den US-Präsidenten im Weißen Haus üblich, am Ostermontag Kinder zu einem Wettrennen im Eierrollen einzuladen. Dabei geht es darum, bunte Eier mithilfe eines Löffels am schnellsten über den Rasen zu rollen.

11 C – Das Ritual des Taufgedächtnisses dient der Erneuerung des Taufversprechens und dem Gedenken an die eigene Taufe.

12 A – Die Entdeckung der Insel 1722 durch den holländischen Seefahrer Jakob Roggeveen fiel auf den Ostersonntag, weshalb die Insel kurzerhand „Osterinsel“ genannt wurde.

13 B – Der Easter Bilby, ein Kaninchennasenbeutel, löst in Australien seit 1990 langsam den Osterhasen ab, da eingeschleppte Kaninchen und Hasen dort zu einer regelrechten Plage und Gefahr für die einheimischen Tierarten geworden sind.

14 D – Am Gründonnerstag wird bei den christlich-orthodoxen Bulgaren das erste Osterei immer rot gefärbt. Dies soll das Blut Jesu symbolisieren, das vom Kreuz tropfte. Mit dem Ei werden dann die Wangen der Kinder berührt, um Gesundheit zu bringen.

15 D – Beim Blauiegerschwimmen ist es Ziel, im örtlichen Seebad bei Wind und Wetter zum Sprungturm zu schwimmen, eines der dort platzierten blauen Eier zu ergattern und wieder an Land zu gelangen. Dort warten warme Eierspeisen und Getränke auf die Teilnehmer.



Wir wünschen frohe Ostern!



Textwitze rund um Ostern

Es regnet bereits den ganzen Tag in Strömen. Herr Müller steht mit einem zugeklappten Regenschirm voll im Regen an der Bushaltestelle und ist schon ziemlich nass. Die Passanten schauen ihn ganz verwundert an, bis ihn eine Frau anspricht: "Warum spannen Sie denn Ihren Schirm nicht auf?" – "Leider darf ich das nicht", antwortet Herr Müller, "der Regenschirm ist ein Ostergeschenk meiner Freundin und die hat gesagt, dass ich es erst an Ostern öffnen darf."

"Das Fahrrad hast du zu Ostern bekommen, stimmt's?" – "Ja, woher weißt du das?" – "Das Hinterrad eiert."

Hübners fahren mit dem Auto in die Osterferien. Auf der Autobahn geraten sie in einen Stau und es geht überhaupt nichts mehr vorwärts. Da beobachtet Herr Hübner, wie er am Straßenrand von einer Schnecke überholt wird. Wütend sagt er zu seiner Frau: "Schau dir mal diese Schnecke an, sie grinst auch noch beim Überholen!"

Männer sind wie Osterhasen: Es heißt, sie können klug, charmant, sexy, hilfsbereit und intelligent sein – aber wer glaubt schon an den Osterhasen!

Die Haseneltern machen sich große Sorgen, weil ihr Jüngster einfach nicht zu sprechen beginnt. Eines Tages beim Essen protestiert das Häschen aber plötzlich: "Die Möhren sind ja total versalzen!" Die entgeisterten Eltern fragen ihn, warum er bisher nicht gesprochen habe. Darauf antwortet der Sprössling: "Bisher war alles in Ordnung."

Ein Hase und sein Hasenmädchen werden von Jagdhunden verfolgt. Schnell kriechen sie in ihren Bau und verdrücken sich in die hinterste Ecke. "Und jetzt?", fragt das Hasenmädchen. "Jetzt bleiben wir so lange hier, bis wir in der Überzahl sind."

Klein Häschen hat neue Hosenträger bekommen. Sofort rennt er zum kleinen Fuchs: "Ist dein Papa da?" – "Nein." – "Ist deine Mama da?" – "Nein." – "Ist dein großer Bruder da?" – "Nein, ich bin allein." Da zieht das Häschen die Hosenträger angeberisch mit beiden Daumen nach vorne und fragt: "Willste ne Tracht Prügel?"

Die Omi fragt ihren Enkel, was er sich denn zu Ostern wünsche. Er meint: "Drillinge". Die Omi ist erstaunt und fragt: "Wie kommst du denn darauf? Wolltest du nicht neulich ein Compu-

terspiel haben?" – "Das schon, aber schließlich muss man an die Rente denken."

Ein Hase begegnet zum ersten Mal einer Schildkröte. "Wow, eine Eidechse mit Panzer", ruft er erstaunt, "arbeitest du bei der Bundeswehr?"

Kommt ein Huhn in einen Elektroladen und sagt: "Ich bräuchte dringend eine neue Legebatterie."

Eine junge Ehefrau backt zu Ostern erstmals Kekse. Vom herrlichen Duft angezogen, kommt ihr Mann in die Küche. Er nimmt sich einen dick mit Marmelade bestrichenen Keks und bringt ihn nach einer Weile wieder zurück: "Die Marmelade war prima, Schatz. Da hast du den Unterteller wieder."

Die kleine Nadine sitzt am schön gedeckten Ostertisch und macht ihr Frühstücksei auf. Als das Dotter über den Rand auf den Teller läuft, schimpft sie laut: "Warum müssen Hühner die Eier auch immer so voll machen!"

"Papa, bitte erzähl Mama nicht, dass ich ihr ein großes Schokoladenei zu Ostern gekauft habe." – "Du willst sie damit überraschen, wie schön!" – "Eigentlich schon, aber ich hab es aus Versehen selbst aufgegessen."

Susanne geht in die Apotheke und verlangt nach Appetitzüglern. "Sind die für deine Mutter?", fragt der Apotheker. "Nein", antwortet Susanne, "die sind für meinen Stallhasen, Papa will ihn zu Ostern schlachten, wenn er fett genug ist."

Die Großmutter will der kleinen Enkelin eine Freude machen und sagt: "Zu Ostern darfst du dir ein kleines Buch aussuchen." – "Auf fein", meint da die

WIR-MESSE



partner

Ostschweiz

**Sonntag,
16. April 2023**

10.00 bis 18.00 Uhr

**Stadtsaal
9500 Wil/SG**

Enkelin, "dann hätte ich gern dein Sporbuch."

Zwei Hasen fahren zusammen nach China. Meint der eine: "Wir hätten Stäbchen mitnehmen sollen, mit unseren Löffeln fallen wir hier nur auf."

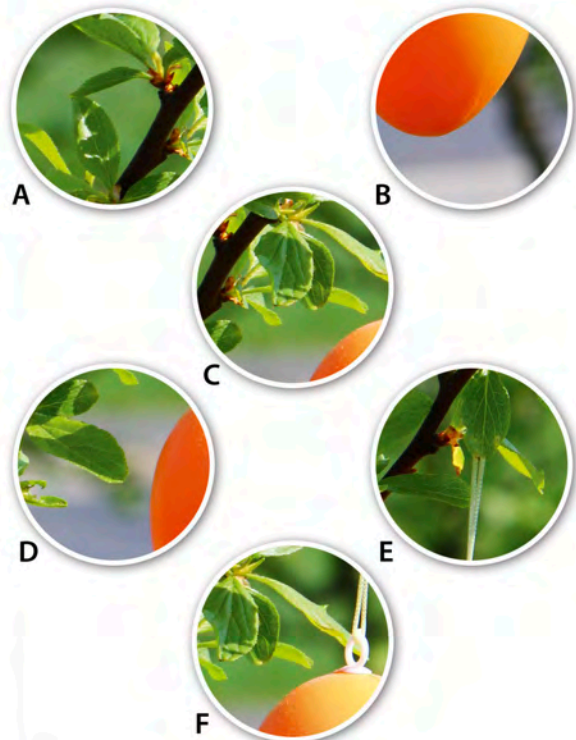
Die Mutter ist gerade mit dem Osterputz fertig, da spaziert der kleine Ferdinand mit seinen schmutzigen Gummistiefeln durch die Wohnung. "He, junger Mann, jetzt aber ganz schnell die Stiefel aus, sieh dir diese Sauerei an!" – "Immer musst du schimpfen", empört sich darauf der Kleine, "kannst du nicht mal strahlen wie die Mutter in der Staubsauger-Werbung."

Im Restaurant beschwert sich ein Gast: "Herr Ober, dieses Hühnchen ist zäh wie Leder! Wo kommt denn das her?" Der Ober antwortet nachdenklich: "Vielleicht aus einem hart gekochten Ei?"



Ausschnittträtsel

Welcher Bildausschnitt von A bis F befindet sich nicht identisch in der Abbildung?
Auflösung auf der nächsten Seite



21. März–20. April



NEUE MEDIEN

WIDDER

Der Widder verfügt sowohl on- als auch offline über einen riesigen Freundeskreis, der natürlich gepflegt werden will. Wenn jemand also eine beeindruckende Anzahl an Followern hat, dann handelt es sich bestimmt um einen Widder. Er ist in allen sozialen Netzwerken äußerst aktiv. Einen Post unkommentiert lassen? Für einen wie ihn ein Unding – er verspürt den unwiderstehlichen inneren Drang, sofort darauf reagieren zu müssen. Nur den Like-Button drücken? Das ist unter der Würde eines Widders. Ein persönlicher Kommentar ist für ihn ein Muss.

Dass der Widder zu den Feuerzeichen zählt, ist mehr als offensichtlich. Er brennt förmlich für die soziale Interaktion. Sobald er morgens den Flugmodus seines Smartphones ausschaltet, geht ein munteres Ping-Konzert los. So viele Nachrichten, wie er in wenigen Stunden verpasst hat, erhält manch anderer nicht

einmal in einem Monat. Was einen anders veranlagten Charakter vielleicht an den Rand der Verzweiflung treiben würde, braucht ein Widder wie die Luft zum Atmen. Voller Elan macht er sich deshalb daran, die verpassten Meldungen zu scannen und darauf zu reagieren. Er ist, was das angeht, ein wahrer Routinier, und was er da tut, das macht er aus wahrer Überzeugung und völlig stressbefreit. Als Social-Media-Manager hätte er ausgesprochen gute Perspektiven. Zudem kommt es nicht selten vor, dass er seine Leidenschaft zum Beruf macht und sich selbst als Influencer betätigt.

Selbstverständlich müssen seine elektronischen Geräte den höchsten Ansprüchen Genüge leisten. Schließlich ist er nahezu ohne Unterlass entweder mit seinem Handy oder auf seinem Tablet in der digitalen Welt unterwegs. Er benötigt dafür das neueste Equipment: die beste

Kamera, den meisten Speicherplatz usw. Zudem ist er, was seine bevorzugten Apps angeht, immer ganz vorbildlich auf dem neusten Stand. Updates lädt er sofort herunter, um sicher im Netz unterwegs zu sein. Als einer der Ersten verwendet er neu veröffentlichte Apps, Filter oder sonstige Tools. Zur Sicherheit besitzt ein Widder natürlich gleich mehrere Powerbanks, damit er nicht plötzlich und unvorhergesehen von der digitalen Welt abgeschnitten ist, denn das wäre ein Albtraum für ihn.

Durch zahlreiche Statusmeldungen informiert ein Widder seine Freunde und Follower jederzeit über seine aktuellen Aktivitäten. Egal ob WhatsApp oder Telegram – der kommunikative Widder ist über alle bekannten Kanäle zu erreichen. Es verwundert nicht, dass er auf jeder Party ein äußerst willkommener Gast ist. Seine ausgesprochen soziale Ader macht ihn zu einem umgänglichen Wesen, das mit allen und jedem gut auskommt. Auch auf das Offline-Netzwerken versteht er sich ausgezeichnet, hier nutzt er ebenfalls jede Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, die er anschließend online pflegen kann. Was die digitale Welt angeht, macht einem Widder niemand etwas vor. Er ist ein Fuchs, der weiß, wie der Hase läuft. Und gerade weil er sich so gut auskennt, nimmt er das Ganze stets mit der nötigen Portion Humor und weiß, dass nicht alles so heiß gegessen wie gekocht wird.
von Åkerman/DEIKE

WIR ne+work

Wir
wünschen
frohe
Ostern!

WIR ne+work

Vom Fisch zur Gasmaske

Christusdarstellungen im Wandel der Zeit

Sanfte Gesichtszüge, lange, dunkle Haare, Vollbart – diese Beschreibung dürfte der allgemeinen Auffassung entsprechen, wenn es um das Aussehen Jesu Christi geht. Ob diese Vorstellung tatsächlich der Realität entspricht – wir wissen es nicht. Denn es gibt kein authentisches Bild, das uns zeigen könnte, wie Jesus tatsächlich aussah.



„Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen ...“ Diese Aufforderungen im ersten der Zehn Gebote sind eindeutig. Das junge Christentum dürfte sich in seinen Anfängen an das jüdische Gebot aus dem Alten Testament gehalten haben, und so findet man bis zum Ende des zweiten Jahrhunderts hauptsächlich symbolische Darstellungen Christi: die griechischen Buchstaben Alpha und Omega in der Bedeutung „Ich bin der Anfang und das Ende“ oder aber das Symbol der zwei gebogenen Linien, die sich zu einem Fisch vereinen. Das griechische Wort für Fisch lautet ichtys, jeder Buchstabe steht für diese Anfangsbuchstaben: Jesus, Christus, Gottes Sohn, Erlöser. Aber bereits im dritten Jahrhundert wollte man die Geschichten über Jesus für die Menschen anschaulicher machen. Frühe Wandmalereien, Reliefs oder Skulpturen erzählen aus seinem Leben, häufig zeigen sie Christus als guten Hirten, seine Schäfchen um sich scharend. Aller-

dings: von langen Haaren und Bart keine Spur. Jugendlich mit kurzem Haar und kurzem Gewand erinnert er eher an antike Vorbilder, eine Adaption heidnischer Kunst. In den Katakomben Roms, den heimlichen Aufenthaltsorten der verfolgten Christen, finden sich viele Abbildungen dieses Christustyps. Im vierten Jahrhundert wandelte sich das Aussehen: Gescheitelte lange Haare und ein Vollbart zeigen von nun an ein Christusbild, wie es sich über viele Jahrhunderte erhalten wird. Byzantinische Ikonen oder frühe Mosaiken zeugen von diesem neuen Antlitz: ernst, entrückt, hoheitlich, ohne individuelle Gesichtszüge, wie zum Beispiel die berühmte Ikone des Christus Pantocrator (Weltenherrscher) aus dem Katharinenkloster am Berg Sinai. Ursache für die optische Veränderung könnte ein Tuchbild gewesen sein, ein Bild, nicht von Menschenhand gemacht, wie das legendäre Schweiß Tuch der Veronika. Die Heilige soll Christus auf dem Weg zur Kreuzigung ein Tuch gereicht haben. Sein Schweiß und Blut haben

darauf einen Gesichtsabdruck hinterlassen: mit Bart und langem Haar (heute aufbewahrt im Petersdom). Im Mittelalter begann eine weitere Ausgestaltung des Christusbilds. So forderte der Mönch und Philosoph Roger Bacon, die religiöse Kunst „dem Leben ähnlich zu machen im Sinne Gottes“ und so den Betrachter auf den Weg zu Gott zu leiten. Diese Vermenschlichung führte zu ganz neuen Möglichkeiten in der Christusbildung: Emotionen und Individualität prägten mehr und mehr die Gesichtszüge, der Sohn Gottes wurde Mensch mit einem authentischen Gesicht. In ihm zeigten sich Qual und Schmerz der Passionsgeschichte, Zorn bei der Vertreibung der Händler aus dem Tempel, Güte bei den Wundertaten, Verklärtheit bei der Auferstehung. Der Bilderreichtum der nachfolgenden kunsthistorischen Epochen bietet dafür unendlich viele Beispiele mit versetzten Schwerpunkten, abhängig von den Bildstrategien und den Inhalten, die vermittelt werden sollten. In der Neuzeit verlieren die Christusdarstellungen häufig ihren religiösen Bezug und erscheinen losgelöst von der christlichen Heilsbotschaft. Im 20. Jahrhundert war es überwiegend die Kreuzigung, die im Zusammenhang mit den beiden Weltkriegen thematisiert wurde. Eine umstrittene Zeichnung des deutsch-amerikanischen Grafikers und Malers George Grosz erregte 1928 die Gemüter: Jesus am Kreuz, mit Gasmaske, Soldatenstiefeln und dem Untertitel „Maul halten und weiter dienen“ – ein anklagendes Sinnbild der Gräueltat des Ersten Weltkriegs. Heute blicken wir auf 1800 Jahre Christusdarstellungen zurück, auf eine Entwicklung, die sich dem jeweiligen Zeitgeist angepasst hat, der kontinuierlichen Veränderung der Wahrnehmung und des Denkens – ein kostbares historisches, kunsthistorisches und religiöses Zeugnis über ein Antlitz, das immer ein Geheimnis bleiben wird. Schorten/DEIKE

Lösung „Ausschnittträtsel“:

D – Das Blatt ist größer.

Ausgaben verpasst?

Hier anklicken und geniessen



September 2017



November 2017



Februar 2018



Mai 2018



September 2018



November 2018



Februar 2019



Mai 2019



September 2019



Dezember 2019



Februar 2020



August 2020



November 2020



Januar 2021



Februar 2021



März 2021



April 2021



Mai 2021



Juni 2021



Juli 2021



August 2021



September 2021



November 2021



November 2021



Dezember 2021



Dezember 2021

Unser WIR ONLINE MAGAZIN kann auf verschiedenen Endgeräten bequem und ortsunabhängig gelesen werden. Wenn Sie mögen, laden Sie sich das E-Paper oder Beiträge als PDF herunter, drucken es aus und lesen es offline. Mit einem Doppelklick im E-paper erleben Sie die Magazin-Seiten in voller Grösse. Anklicken und geniessen!

Viele tun es heimlich im Auto oder unter der Dusche, im Dunkeln oder wenn sie allein im Wald unterwegs sind; andere wiederum beweisen ihre Kunstfertigkeit darin sogar auf der Bühne – fest steht, dass wir es alle hin und wieder gern machen: singen.

Bereits unsere Urahnen taten es zu Anfang der menschlichen Evolution. Während der heutige Mensch Gesang eher als Spaß und Entspannung bringende Freizeitbeschäftigung betreibt, so erfüllte er bei unseren Vorfahren ganz andere Funktionen. Während das Singen der Männer vermutlich dabei half, wilde Tiere zu vertreiben, und auch als Drohgebärde im Kampf gegen andere Stämme eingesetzt wurde, so sollte es Frauen dazu dienen, Kinder zu beruhigen und diese beim Einschlafen zu unterstützen. Zudem stärkte das gemeinschaftliche Ausüben das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb einer Gruppe. Über die Frage, ob sich Menschen zuerst der Sprache als Kommunikationsmittel bedienten oder ob es der Gesang war, ist sich die Forschung bis heute uneins.

Wenn heute jemand seine Stimme beim Singen ertönen lässt, so kann das auch aus gesundheitlicher Sicht empfehlenswert sein. Denn dadurch werden nicht nur die Atemwege gekräftigt, nebenbei dient es der Stimm- und Artikulation sowie der Sprachbildung und wird sogar bei Sprachstörungen (etwa beim Stottern) als Therapie erfolgreich eingesetzt. Ganz nebenbei wird beim Singen auch das Belohnungszentrum im Gehirn aktiviert, Dopamin wird freigesetzt und Glücksgefühle ausgelöst. Positive Nebeneffekte wie etwa Stressabbau und Senkung des Blutdrucks lassen sich wissenschaftlich nachweisen.

Auch unter sozialen Gesichtspunkten ist Gesang ein starkes Bindeglied. Daher ist es kaum verwunderlich, dass in Schulen und Kindergärten das gemeinschaftliche Singen zum Tagesablauf gehört. Und auch viele Erwachsene betreiben es als Hobby. Es dient ihnen nicht nur als Zerstreuung, sondern auch als gesellschaftliches Ereignis, währenddessen man als Gemeinschaft – auf musikalischer Ebene – zusammenwächst und bei Auftritten als harmonisches Ensemble wahrgenommen und mit Applaus

Singsang



belohnt wird. Dass Gesang auch dazu beiträgt, die Stimmung zu heben, zeigt sich immer wieder bei feierlichen Anlässen wie etwa Geburtstagen. Denn welcher Ehrentag ist schon komplett ohne ein fröhlich geschmettertes „Happy Birthday“ oder „Wie schön, dass du geboren bist“?

Gesang kann aber auch ganz anderen Funktionen dienen: Gregorianische Choräle, die seit dem neunten Jahrhundert bekannt sind und als gesungenes Wort Gottes zu verstehen sind, waren wichtiger Bestandteil der Liturgie. Auch in anderen Kulturen gehören rituelle Gesänge zu spirituellen Veranstaltungen dazu. In verschiedenen Religionen wird das sogenannte Chanting praktiziert, das eine Art meditatives Singen darstellt, indem Texte mantraähnlich wiederholt werden.

Gesang wird als Studienfach an Musikhochschulen unterrichtet. Der

Karriereweg professionell ausgebildeter Sänger kann an ein Opernhaus führen, sie sind aber auch als Akteure in Musicals gefragt. Die Gesangskunst gilt seit dem späten 16. Jahrhundert als Höhepunkt der Virtuosität. Einzelne erstiegen dabei den Olymp: Persönlichkeiten wie Farinelli, Enrico Caruso oder Maria Callas sind bis heute unvergessen. Doch auch in anderen Musikgenres feiern Stimmkünstler große Erfolge: So gehören Édith Piaf und Juliette Gréco zu den denkwürdigen Größen des französischen Chansons und die US-Amerikaner Ray Charles und Elvis Presley sind mit ihren Songs noch heute unsterbliche Idole für Musikbegeisterte aus aller Welt. Ihre ehemaligen Wirkungsstätten sind heute Pilgerziele für Millionen von Fans. Wer nun noch einen Vorwand braucht, um sich mal wieder gesanglich auszuleben, springt am besten schnell unter die Dusche oder hinters Steuer.

von Äkerman/DEIKE



Gutbürgerliche frische Schweizer Küche

Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität.



Ihr WIR Restaurant in 9500 Wil

Rest. Schiff
Mattstr. 4, 9500 Wil
071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch

Und gerade deshalb verwenden wir – sofern nichts anderes vermerkt ist – Schweizer Fleisch. Zudem werden unsere Speisen – wenn immer möglich – à la minute zubereitet und wir bieten Ihnen eine bunte Auswahl an frischen, saisonalen Salaten.

Gerne 100% WIR

Toggenburgerhof
Kirchberg SG

Florastrasse 2
CH-9533 Kirchberg SG
Telefon 071 932 00 32
info@toggenburgerhof.ch
www.toggenburgerhof.ch

- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!

Gerne 100% WIR

WIR ne+work

Umberto Salta in Bocca
Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca
Familie Serpa-Russo
Weinfelderstrasse 17 | 9542 Münchwilen
Tel 071 966 21 41 | www.saltainbocca.ch

Mo | Di | Do | Fr | So: 11:30 – 14:00 | 17:30-23:00
Samstag: 17:30-23:00
Mittwoch Ruhetag

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren
Wir akzeptieren gerne 50% WIR

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.

Gerne 70% WIR



Osterfest vom 7. 4. - 10. 4. 2023

Osterzeit ist Rigizeit. Kommen Sie mit Ihren Liebsten vorbei und lassen Sie sich von uns kulinarisch mit einem feinem Ostermenü verwöhnen oder gerne auch à la carte. Ankommen, entspannen und einfach geniessen, wir freuen uns auf Ihre Tischreservation. Frohe Ostern wünscht das Klein Rigi Team.



Klein Rigi

Thurbruggstrasse 31

9215 Schönenberg a. d. Thur

Tel. 071 642 49 49

info@kleinrigi.ch

www.kleinrigi.ch

KLEIN RIGI FÜR GENIESSER

Mit Freunden auf ein gutes Stück Fleisch, mit der Partnerin oder dem Partner auf ein Glas Wein, mit Kollegen auf eine Zigarre: Der Klein Rigi ist der Ort für Geniesserinnen und Geniesser. Klar, dass hier auch Feste und Geschäftsanlässe zum Genuss-Erlebnis werden. Und da wir gerne an alles denken, übernehmen wir auf Wunsch auch den Rücktransport für Sie.

Tauchen Sie für einen Moment in die Welt des Genusses ein – in die Welt des Klein Rigi. Im Hier und Jetzt beginnen gute Geschichten. Werden Sie Teil davon.



RÄTSELKRIMI



© Dieter Hermann/DEKE

Kein süßes Ostergeschenk

Zu Ostern versteckt Thomas Ziegler für die Familie Geschenke im Garten. Diesmal findet seine Frau am Oster-

morgen aber nur eine leere Verpackung im Gras, obwohl Thomas ein goldenes Armband für sie eingepackt hatte. „Ich hab die Sachen doch erst spätabends versteckt, wie immer“, berichtet der gutaussehende Mann Detektivin Holl ratlos. „Wer wusste, dass Sie das jedes Jahr tun?“, fragt Vicky und betrachtet den niedrigen Zaun. „Die Familie, Joy, die Freundin meiner Schwester, unsere Nachbarn Gerke, die Putzfrau“, grübelt Ziegler. Vicky spricht mit Ehepaar Gerke und erzählt: „Bei Zieglers wird etwas aus dem Garten vermisst.“ – „Tja, selbst schuld, wenn Thomas seiner Frau so teuren Schmuck an Ostern schenkt“, lästert Frau Gerke, während sie Kaffee ausschenkt. „Er wird schon einen Grund haben“, lächelt ihr Mann süffisant. „Was soll das heißen?“, hakt Vicky nach. „Ziegler hat ein schlechtes Gewissen, weil er Affären hat“, klärt Gerke sie auf. „Seine Frau hat zum Glück keine Ahnung.“ – „Aber Sie?“,

will Vicky wissen. Frau Gerke nickt. „Ja, genau. Mich hat er auch angebagert. Erfolglos natürlich“, erklärt sie mit Seitenblick zu ihrem Mann. Von der widerwilligen Putzfrau hört Vicky nur: „Ich erzähl gar nichts über den Herrn Ziegler. Ich putze dort und fertig.“ Die Freundin seiner Schwester wiederum schwärmt für Thomas. „Ein toller Typ. Wenn er seiner Frau nicht treu wie Gold wäre ...“ Joy seufzt resigniert. „Der könnte echt jede haben.“ Vicky ist sich nun ganz sicher, wer der Dieb ist.

Ele Otto/DEIKE

Lösung

„Kein süßes Ostergeschenk“: Sowohl Joy wie auch Frau Gerke haben ihr Glück bei Thomas versucht, wurden aber abgewiesen. Weil sie Angst hatte, Thomas könne etwas erzählen, beschuldigt Frau Gerke ihn vorsorglich bei ihrem Mann. Aus Frust über Zieglers Zurückweisung klaute sie das Ostergeschenk für dessen Frau. Sie verplappert sich aber: Die Detektivin hat bei Gerkes nicht erwähnt, dass es Schmuck ist, der vermisst wird.

Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment

"Dorfladä" Häggenschwil/SG

Dorfladä Häggenschwil GmbH
 Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG
 Telefon 071 290 18 94
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30

Firmenvideo

Das Laster

Ich fasse zusammen“, sagte Kommissarin Andrea Rohde. „Bitte sehr, noch sind wir nicht zweistellig bei Ihren Zusammenfassungen“, antwortete Möhrig schnippisch. „Also“, setzte Andrea Rohde an, „Sie suchten ein Gespräch mit Werner Ross. Verständlich, denn Sie sind bei ihm total verschuldet. Ross verweigert das, also suchen Sie ihn abends in seinem Hotel auf, warten, bis seine Besucher ihn verlassen haben, und klopfen an die Zimmertür. Ross öffnet.“ – „Ich musste mit Ross reden. Ich musste ihn überzeugen, mir die Schulden zu stunden und mir zudem zusätzliche Kredite einzuräumen. Ich habe nicht nur Ideen, ich habe ... Visionen!“ Möhrig beugte sich in seinem Stuhl vor und breitete die Arme aus. Unter dem kühlen Blick der Kommissarin schrumpfte allerdings seine Gestik. „Wie dumm, dass Ihre Visionen Sie nicht davor bewahrt haben, sich mit einem berüchtigten Kredithai einzulassen“, kommentierte die Kommissarin. „Wie dem auch sei – Sie machten genügend Eindruck auf Ross, dass er Sie zu einem Spaziergang einlud. Sie fuhren gemeinsam in seinem Wagen zur Talsperre, gingen etwa anderthalb Kilometer auf einem als schwierig bekannten verschneiten Wanderweg. Ziemlich riskant, mitten in der Nacht.“ – „Es war Vollmond“, erklärte Möhrig, „außerdem kannte Ross den Weg, er war ihn oft gegangen, wie er zu mir sagte.“ – „Ja, genau das sagen auch seine wenigen Vertrauten“, bestätigte Rohde beiläufig, „so weit also alles ganz normal. Aber dann stürzt Ross ab, gerade dort, wo der Hang am steilsten ist. Sie laufen zum Wagen ...“ – „Der Wagen war verschlossen!“, warf Möhrig ein. „Also“, sagte Rohde, „der Wagen war verschlossen und man hat den Schlüssel bei Ross gefun-

den. Allerdings in der linken Hosentasche. Bisschen seltsam für einen Rechtshänder, oder?“ Möhrig stutzte, dann zuckte er die Schultern. „Der Wagen hat das Zündschloss links neben der Lenksäule, wahrscheinlich deswegen.“ – „Ach ja“, lächelte die Kommissarin, „ich vergaß. Egal – Sie hatten Ihr Handy im Wagen gelassen, mussten zwei Stunden zur nächsten Ortschaft laufen, was die Rettungschancen auf Null reduzierte.“ – „Warum hätte ich die Polizei benachrichtigen sollen, wenn ich etwas mit dem Unfall zu tun gehabt hätte?“, fragte Möhrig. Seine Stimme gewann wieder an Sicherheit. „Wir wären sowieso auf Sie gekommen. Und jetzt haben Sie eine einleuchtende Geschichte aufgetischt.“ – „Also kann ich gehen?“, fragte Möhrig. Er wollte aufstehen, aber ein Wink der Kommissarin hielt ihn zurück. „Ich erzähle Ihnen nun meine Version der Geschichte“, sagte Frau Rohde, „die sich in einigen Details allerdings von Ihrer unterscheidet. Sie haben Ross im Hotel aufgelauret, ihn in seinem

Zimmer überwältigt, brachten ihn über die Personaltreppe zur Tiefgarage, fuhren mit ihm in die Berge und stießen ihn in den Abgrund. Einleuchtend?“ – „Nicht zu beweisen!“, erwiderte Möhrig ungerührt. „Doch. Und wieder ist es die Eitelkeit, die den Täter überführt.“ – „Ich? Eitel?“ Möhrig wieherte vor Lachen. „Nicht Sie – Ross.“ Die Kommissarin holte einen Karton mit Dingen hervor, die im Hotelzimmer beschlagnahmt worden waren. Sie suchte, dann hielt sie einen Behälter zwischen den Fingern. Zwei kleine Dosen, die durch einen Steg verbunden waren. „Und nun erklären Sie mir mal“, setzte die Kommissarin an, „wieso fährt ein Mann, der extrem kurzsichtig ist, das aber aus Eitelkeit immer verbirgt, wieso fährt dieser Mann 25 Kilometer mit dem Sportwagen und läuft anderthalb Kilometer im Mondlicht über einen riskanten und auch noch verschneiten Steig, und das ...“, die Kommissarin hob den Behälter, „... ohne seine Kontaktlinsen eingesetzt zu haben?“

Krause/DEIKE



WIR-MESSE



Ostschweiz

Sonntag,
16. April 2023

10.00 bis 18.00 Uhr

Stadtsaal
9500 Wil/SG

Bergkristalle den Schweiz

Besuchen Sie uns an der
WIR-MESSE Ostschweiz
im Stadtsaal Wil/SG
am Sonntag, 16. April 2023

Gold – Go

aurira setzt sich aus mehreren ronen
aurira = aur (Gold) aurira = rir (la)

und Gold aus eizer Alpen



Eine schöne Bergkristall Stufe für die Vitrine oder als Blickfang auf dem Pult, ein seltenes schweizer Goldnugget, oder ein Collier aus wasserklarem Bergkristall geschliffen für die Liebsten - bei uns finden Sie einheimische Steinobjekte und Regionale Produkte aus Kristallen und Gesteine aus dem Herzen der Schweizer Alpen.

Oder möchten Sie selber Ihren Schatz finden?

Dann buchen Sie uns auf ein Abenteuer im schönen Bündner Oberland. Kristalle suchen an den Flanken der Berge, Goldwasch Touren im jungen Rhein und weitere Naturnahe Erlebnisse für die Familie und als Firmenausflug.

Als Einheimische kennen wir die besten Köche und schönsten Übernachtungsmöglichkeiten und unterstützen Sie beim organisieren der Verpflegung und Unterkunft.

Buchen Sie noch heute Ihr Erlebnis - der frühe Vogel fängt den Schatz!

Weitere Infos und Buchungen auf

www.aurira.ch oder info@aurira.ch

Sandro Cavegn +41 78 888 07 24
Priska Berther +41 79 364 58 49

ldiger – aurira

manischen Wörtern und Silben zusammen:

chen) aurira = au a (Wasser) aurira = ira (gehen)





Goldwaschen am Jung Rhein - Lavar aur alla Tgina dal Rhein



Goldwaschen - ein Abenteuer für jedermann. Schon die Römer und Kelten haben in der Region der Rheinquelle nach Gold gesucht und gefunden - die Faszination ist bis heute geblieben. Das begehrte Edelmetall strahlt eine einzigartige Anziehungskraft auf den Menschen aus. Als einheimische Goldwäscher kennen wir die idyllischen Schluchten und Claims der Surselva. Mit einer Anleitung zum Goldwaschen und unserem Know-how wirst Du Natur Gold mit deinen eigenen Händen finden. Ob im Wasser oder am Lagerfeuer, dem Goldrausch entgeht keiner.

Einen Einblick in das Goldwaschen, erhältst du bei diesem [Video](#). Das romantische Lied "aur", was übersetzt "Gold" heisst, ist geschrieben und gesungen von Pascal Gamboni.

Goldwaschen am Jung Rhein, da wo das grösste Goldnugget der Schweiz gefunden wurde

Naturnahe Erlebnisse

Priska Berther und Sandro Cavegn bieten seit 2005 naturnahe Erlebnisse an der Rheinquelle an. Die Freude an der Natur und ihre Gastfreundschaft lassen Sie authentisch wirken und begeistern die Gäste der Gotthard Region

Was ist die wichtigste Information über uns? Unsere Heimat ist die obere Surselfa, im schönen Graubünden. Romanisch ist unsere Muttersprache und die Natur ist unser Zuhause. Hier ist auch unsere grosse Leidenschaft: die Schatzsuche in der Natur.

Mannigfaltig ist die Natur, mit ihrem Reichtum, ihrer Vielfalt, Ordnung und Schönheit. Somit ist es uns auch ein Einfaches unsere Leidenschaft an unseren Gästen zu vermitteln. Ein grosses Glück ist es, welches wir sehr wertschätzen, dass wir unsere Passion leben und lehren dürfen in unserer Heimat Sedrun & Disentis.

Information über Sandro und Priska

Seit 1996 ist Sandro Cavegn als Skilehrer in seiner Heimat Tujetsch tätig. Als eidgenössisch diplomierter Schneesportlehrer schult er seine Gäste in der Gotthard Oberalp Region. Eine ideale Begleitung, wenn du dein Können auf der Piste auffrischen, verbessern oder neu erlernen willst.



Im Jahr 2007 gründeten Priska Berther und Sandro Cavegn Swiss-Eventures – Naturnahe Erlebnisse am Jung-Rhein. Somit wurde die Winteraktivität mit neuen Sommerangeboten wie Goldwaschen, Kristalle suchen, Strahler Touren, Wildkräuterwanderungen und Speckstein bearbeiten ergänzt. Hol dir deine Information und frage uns nach einer unverbindlichen Offerte an.

Mit Priska Berther konnte Swiss-Eventures viele span-

nende Produkte in das Angebot aufnehmen, wie zum Beispiel die Kräuterwanderungen oder im Winter das Iglu bauen. Stolz präsentierten wir seit 2012 unseren neuen Firmen-Namen aurira GmbH.

Gold – Goldiger – aurira

aurira setzt sich aus mehreren romanischen Wörtern und Silben zusammen

- aurira = aur (Gold)
- aurira = rir (lachen)
- aurira = au a (Wasser)
- aurira = ira (gehen)

e an der Rheinquelle

Goldwaschen am Jungrhein

Die Goldsuche - ein heute noch mögliches Abenteuer. Begleite uns in die schluchten des Rheins. Die Region der grössten Goldfunde in der Schweiz

Kristalle suchen

Begleite einheimische Strahler auf der Schatzsuche nach Kristalle und Minerale. Mit Glück und Fleiss kannst du deinen eigenen Kristall bergen

Speckstein schnitzen

Der einheimische Speckstein, auch Giltstein genannt, ist besonders weich, ideal um daraus Kunstwerke zu schnitzen. Dieses Angebot ist eine gute Schlechtwetter Alternative.

Souvenirladen

Geschenkideen aus Stein, Kristalle und Minerale. Vom einfachen Anhänger bis hin zum Edelstein und Edelmetall Schmuck. Steinobjekte aus einheimischen Gesteinen wie Granit und Gneise. Steinplatten, Teller, Weinkühler und vieles mehr.

Wildkräuter Wanderung

Auf unserer Wanderung erhältst du Einblick in die Apotheke der Natur. Von der Brennessel und Thymian bis hin zum Zinnkraut, je nach Saison ist vieles anzutreffen.

Schneesportlehrer

Privatunterricht mit Sandro Cavegn auf den Pisten der Skiarena Sedrun, Valtgeva Andermatt und der Surselva. Seit 1996 als Skilehrer tätig.



Weitere Infos und Buchungen auf:

www.aurira.ch oder
info@aurira.ch

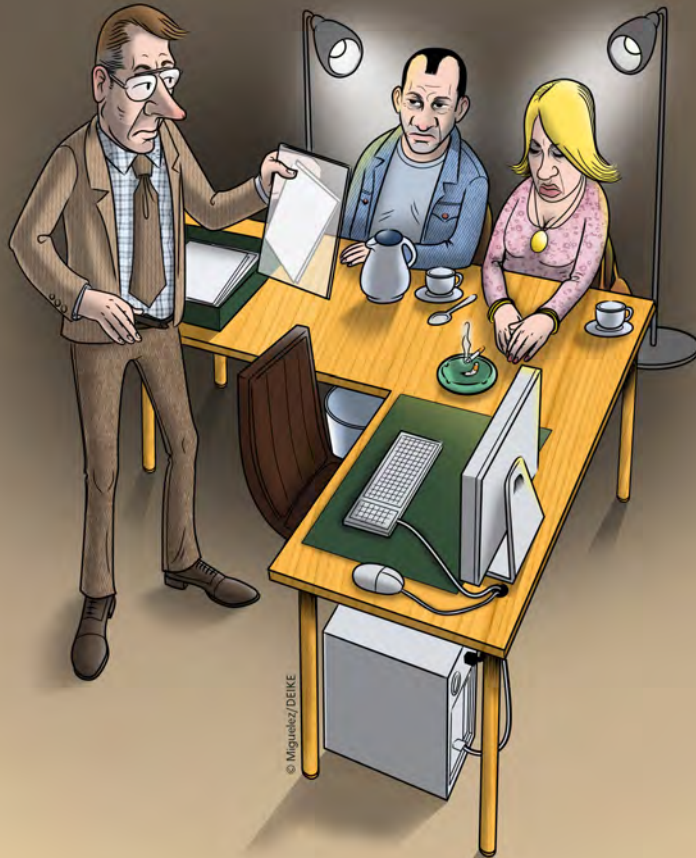
Sandro Cavegn
+41 78 888 07 24

Priska Berther
+41 79 364 58 49

[Link zum Online-Shop](#)



Mit dem Ohr auf den Schienen



MINI-KRIMI

Tja, sagte Kommissar Schütt, „so weit ist alles klar.“ Und dann fügte er noch ein „eigentlich“ hinzu. Dieses Wort wirkte wie ein feiner Alarmton, der die Atmosphäre in dem Büro veränderte. Das Paar auf der anderen Seite des Schreibtisches schaute sich an. Die Frau räusperte sich: „Sehen Sie, der Selbstmord meines Bruders ..., Ihr Anruf heute früh und als wir dann den Brief fanden ...“ Sie deutete auf die durchsichtige Plastikhülle, in der ein Blatt lag. „Sie sagten, Ihr Bruder hatte Depressionen?“, fragte der Kommissar. „Meine Frau sagte es, und zwar mehrmals“, mischte sich nun der Mann ein. „Mein Schwager Hartmut war mit der Welt fertig, als ihn seine Sandra verlassen hatte.“ – „Sandra war eine Schlampe“,

erklärte die Frau, „sie hat ihn unglücklich gemacht. Darum sind wir dann auch in das Haus von Hartmut gezogen. Wir wollten ihm eine Stütze sein. Und jetzt ... vor den Zug geworfen.“ – „Heute früh kam die Meldung in den Lokalnachrichten. Und Ihr Anruf. Und dann dieser Brief“, sagte der Mann. Er starrte auf seine Schuhspitzen. Kommissar Schütt hob die Schutzhülle, in dem der Abschiedsbrief lag. „Es ist schon seltsam. Da wirft einer sein Leben fort und für den anderen beginnt ein neues.“ – „Hören Sie“, fuhr die Frau auf, „dieses ganze Gerede, wir hätten auf Hartmuts Vermögen spekuliert und ...“ Ein eisiger Seitenblick ihres Mannes brachte sie zum Schweigen. Der Kommissar übersah die Szene, denn er betrach-

tete gerade den Brief. „Sehen Sie“, wandte er sich dann an seine Besucher, „es heißt, dass Ihr Bruder Hartmut eine Frau kennengelernt hat und dass er in den letzten Monaten keineswegs depressiv wirkte, sondern eher wie ein frisch verliebter Mann in den reiferen Jahren.“ Der Kommissar hob den Kopf und schaute das Paar ihm gegenüber an. „Damit war Ihr äußerst angenehmes Leben auf Kosten Ihres Bruders und Schwagers dann in höchster Gefahr.“ Die Frau brach in ein theatralisches Schluchzen aus. Weil die Wirkung ausblieb, fauchte sie wütend: „Blödes Geschwätz, die Nachbarn sind nur neidisch, weil ich als Erbin ...“ – „Ich will Ihnen nun mal erzählen, was passiert ist“, sagte der Kommissar. „Sie fälschten einen Abschiedsbrief, dann verabreichten Sie dem Opfer ein leichtes Betäubungsmittel. Bei einer Obduktion wären keine Rückstände aufgefallen. Aber zur Vorsicht brachten Sie das Opfer dorthin, wo die Züge mit 160 Kilometer pro Stunde aus dem Gefälle kommen. Sie legten Hartmut auch nicht über die Schienen, wie es für solche Suizide üblich ist. Nein, Sie legten ihn längs auf die Schienen, sodass der Körper völlig zerfetzt werden musste und wirklich niemand in den Resten nach Medikamentenrückständen suchen könnte.“ – „Sie sollten Krimis schreiben, genügend Fantasie haben Sie“, höhnte der Mann. – „Der Titel meiner Geschichte wäre ‚Ein Leben für ein Leben‘“, erwiderte der Kommissar trocken.

Wie auf ein Stichwort öffnete sich die Tür zum Nebenzimmer. Zuerst erschien eine zierliche Blondine und nach ihr ... – „Hartmut!“, kreischte die Frau, als sie deren Begleiter erkannte. „Sehen Sie“, sagte der Kommissar, „der Selbstmord, von dem die Nachrichten berichteten, fand an einer anderen Stelle statt. Die darauffolgende halbstündige Betriebsunterbrechung reichte aus, dass die Wirkung des Betäubungsmittels abklingen konnte.“ „Und euer Plan hätte dennoch funktioniert“, murmelte Hartmut, „aber ihr beide wart wie immer so unglaublich clever: Ihr habt mich längs auf die Schiene gelegt. Ich hatte mein Ohr auf dem Metall. Und als ich das Grollen des herannahenden Zuges hörte, wachte ich Gott sei Dank rechtzeitig auf.“ Krause/DEIKE

WIR-MESSE OSTSCHWEIZ SONNTAG, 16. APRIL 2023



60 AUSSTELLER

**präsentieren
ihre Produkte und
Dienstleistungen
auch für Nicht-
WIR-Verrechner**

- Freier Eintritt
- 60 Aussteller
- Restaurant
- von 10 - 18 Uhr

WIR ne+work
Ostschweiz



J. Eisenring AG

e Architektur und Vermittlung

9500 Wil
Tel. 071 913 36 70

www.e-arch.ch
info@e-arch.ch



Diverse Objekte zu verkaufen:

- **9055 Bühler, Bleichelstrasse 5**
3½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 680'000.00
- **8725 Gebertingen, Zelgstrasse**
4½ Zi.- Attikawohnung Fr. 1'580'000.00
- **8556 Lamperswil bei Wigoltingen**
5½ Zi.- EFH, Neubau freistehend Fr. 1'250'000.00
- **8556 Lamperswil bei Wigoltingen**
2-Familienhaus mit 3½ + 4½ Zi.-Whg. Fr. 990'000.00
- **9532 Rickenbach / TG**
6½ Zi.- DEFH Fr. 990'000.00
- **9502 Braunau**
3½ - 4½ Zi.-EFH freistehend Fr. 840'000.00

e Architektur und Vermittlung

LUEG EMOL...

Haben Sie sich erkannt?



Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert vom Ristorante Pizzeria "La Luna" - Alleestr. 53 - 8590 Romanshorn - T 071 463 40 30 - www.la-luna.ch

Sende ein kurzes E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis 17. April 2023 an: wsonderer@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)



**PIZZERIA &
RISTORANTE
ROMANSHORN**

Herzlich willkommen im «La Luna» Romanshorn
Lassen Sie sich verzaubern von unserer Vielfalt an
Pizzas, Pasta und unserer mediterranen Küche



LIEFERSERVICE



Alleestrasse 53 - 8590 Romanshorn - Tel. 071 463 40 30 - pizza@la-luna.ch

WIR-MESSE



Ostschweiz

**Sonntag,
16. April 2023**

10.00 bis 18.00 Uhr

**Stadtsaal
9500 Wil/SG**



Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment

Besuchen sie uns an der WIR MESSE Ostschweiz in Wil/SG am Sonntag, 16. April 2023

Forever Living Products

Wir sind Weltmarktführer für exklusive Aloe-Vera-Produkte. Unser Motto: «Konzentration auf so wenige Grundstoffe und so viel Natur wie möglich.» Die Aloe Vera von Forever ist eine der reinsten, die auf dem Markt erhältlich ist. Wir versprechen: **Beste Qualität für dein Wohlbefinden!**

SCHÖNHEIT KOMMT VON INNEN!

Forever Marine Collagen™



Eine innovative Kombination aus:

- hochwertigem Fischkollagen
- Pflanzenextrakten und essentiellen Vitaminen wie Vitamin A, Zink und Biotin, welche zur Erhaltung von schöner Haut, Haaren und Nägeln beitragen.
- Forever Marine Collagen™ enthält zusätzlich Vitamin C, das zu einer normalen Kollagenbildung beiträgt, für eine normale Funktion der Haut, Knochen und Blutgefäße.

BIST DU BEREIT FÜR EIN BODY RESET?

Clean your Body



- besser schlafen
- ein reineres Hautbild
- ein paar Kilos verlieren
- Unterstützung; für Deine Verdauung, für Deinen Magen und Darm
- dein Immunsystem stärken

BIST DU OFT MÜDE, SCHLAPP ODER AUSGELAUGT?

Dann überzeuge Dich selbst von unserem Bestseller!



- Vitamin- und Energiebooster
- Deckt 100 Prozent des Tagesbedarfs an Vitamin C, D, B6, B12 und Folsäure
- Schöner Haut, regt den Haarwuchs an
- Hilft bei Kopfschmerzen & Migräne
- Ideal für Sportler, unerlässlich
- Verpackt in praktischen Portionsbeutel
- Die sekundären Pflanzenstoffe aus Trauben und Beerenextrakten sowie dem Granatapfel sind nicht nur sehr gesund, sondern geben ARGi+® auch einen leckeren fruchtigen Geschmack.



Bernadette und Werner Leibacher, FOREVER Business Owner
Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald
 Natel 079 699 55 73
 Mail: leibacher.flp@bluewin.ch
 Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>



Schnappschuss des Monats

Wir honorieren jede veröffentlichte Einsendung in dieser Rubrik mit einem WIR-Betrag von CHW 50.00

Mit dieser Rubrik «Schnappschuss des Monats» haben außergewöhnliche Bilder aus der WIR-Welt einen festen Platz in unserem WIR ONLINE MAGAZIN. Gezeigt werden Fotos, die das gewisse Etwas haben, tolle Momentaufnahmen darstellen, Eindrücke, Begegnungen und Emotionen zeigen – Bilder eben, bei denen man einfach hängen bleibt.

Ganz sicher schlummern solche Momentaufnahmen auf den Fotoapparaten und Handys von WIR'lern vor sich hin. Senden Sie ihr Foto per E-Mail an: wsonderer@bluewin.ch.

Voraussetzung für die Auswahl als «Schnappschuss des Monats» ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein Bezug zur WIR-Verrechnung. Wir freuen uns auf viele tolle Schnappschüsse aus der WIR-Welt.



Die Wirtin des "Tratza-Beizli" oberhalb von Pany gibt auch während der Skiferien den Ton an. Mit ihrer natürlichen Ausstrahlung weiss sie alle um sich herum zu begeistern.

Wir belohnen diese Frohnatur, mit einem WIR-Betrag von CHW 50.00.



Mein Gott Walter!

Diese Jassrunde ist wirklich einzigartig! Statt sich mit Kreide auf der Tafel zu verewigen, hat der Schreiber dieser illustren Runde einen Laptop und ein eigens für den Coiffeurjass programmiertes Excel-Programm im Gepäck. Diese "alten Hasen" haben es wirklich drauf und wir können nicht anders, als ihren Ideenreichtum zu belohnen. Für ihre Kreativität überreichen wir einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 50.-. "Guet Jass und Prost!"

Inserat



Zahnklinik Oswald

MODERNE ZAHNMEDIZIN | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

EBIKON LU

Bitte beachten Sie, dass jeder Schaden mit Anspruch auf Garantie, vorher in unserem Büro in Wil gemeldet werden muss. Telefon 071 951 02 71

Unsere moderne Zahnklinik Oswald in Ebikon steht Ihnen für Vor- und Nachbehandlungen zur Verfügung. Die Zahnklinik ist in wenigen Minuten mit dem Bus vom Hauptbahnhof Luzern erreichbar. Für Kunden, die mit dem Auto anreisen, gibt es im Hofmatt-Parkhaus genügend Parkmöglichkeiten.

Für Vor- und Nachbehandlung in der Schweiz

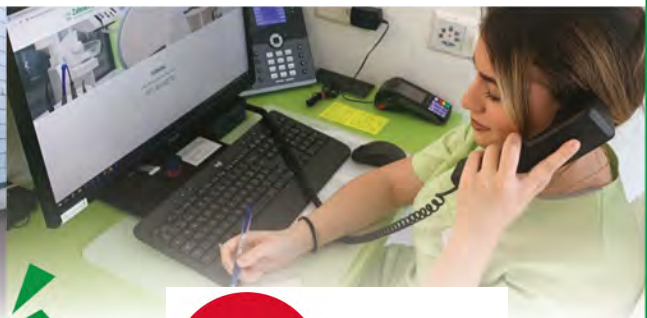
Zentralstrasse 32 | 6030 Ebikon
Praxis 041 442 15 15
info@zahnklinik-oswald.ch

Inserat



Zahnarztpraxis Oswald

MODERNE ZAHNMEDIZIN | NOTFALLDIENST | PROTHETIK



Wir lösen **Zahnprobleme**
von jung und alt
günstig - **zeitnah**

Transparente Einzelpreise und
Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage
des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

St. Gallerstr. 64b | 9500 Wil/SG
Praxis 071 951 02 72
info@zahnarztpraxis-oswald.ch

AUGEN AUF



UND GEWINNEN!

**Konsumations-
gutschein im
Wert von
Fr. 100.- zu
gewinnen!**



präsentiert von:



Rest. Schiff
Mattstr. 4
9500 Wil
071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch

**Ihr WIR Restaurant
in 9500 Wil**



Zählen Sie in unserem WIR-Online Magazin die Logos der "WIR-MESSE Ostschweiz" (rechts oben abgebildet). Mailen Sie die richtige Anzahl mit ihren Kontaktdaten und dem Vermerk "WIR-MESSE Ostschweiz" an: wsonderer@bluewin.ch. Sie haben die Chance, einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.- zu gewinnen!". Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los!

ZENTRA PRINT

Visitenkarten - Flyer - Broschüren
Briefpapier - Kuverts - Werbebanden -
Bierdeckel - Tischset und noch viel mehr ...



Immer mit 100% WIR

www.zentra-print.ch

Ferienwohnung(en) zu vermieten



Die **** Ferienwohnungen befinden sich in Morschach, Locarno, Disentis und Marbella

Folgende Leistungen inbegriffen:

- Bettwäsche + Frottierwäsche
- komplett ausgestattete Küche
- **Endreinigung** im Preis inbegriffen

Vermietung nur wochenweise, Samstag zu Samstag
Schulferien mindestens 1 Jahr im Voraus buchen!

mehr Infos unter: www.ferien4u.ch

Im Moment bis 100% WIR möglich!



ZENTRA SHOP

Kopierpapier - Toilettenpapier - Computer
Apple-Produkte - TV - Heimelektronik -
Handys und noch viel mehr ...



Immer mit 100% WIR

www.zentra-shop.ch



GEGEN-DEAL.CH

BUSINESS TO BUSINESS

Suchst du ein Produkt oder eine Dienstleistung ?

&

du willst selbst deine Produkte oder Dienstleistungen im
GD verkaufen



Schau auf www.gegen-deal.ch nach und inseriere ganz
einfach deine Wünsche und Angebote

ABSOLUT KOSTENLOS

NICHT NUR KAUFEN, SONDERN GLEICHZEITIG AUCH
VERKAUFEN

Glasschiebewand gegen 100 % WIR oder GD



Entspannen Sie sich bei jedem Wetter auf Ihrer Terrasse oder Balkon mit den Glasschiebewänden von uns und genießen Sie die Aussicht durch beständiges Sicherheitsglas. Die hochwertig produzierten Glasschiebewände schützen Sie optimal vor Kälte, Wind und Niederschlag und ermöglicht Ihnen die Nutzung Ihrer Terrasse und Balkon rund um das ganze Jahr.

Das schlichte und moderne Design aus pulverbeschichtetem Aluminium und Glas passt sich perfekt an und ermöglicht Ihnen eine vielseitige Nutzung.

Der mit ESG-Sicherheitsglas ausgestattete Schiebewand Komplettbausatz ist mit dem angegebenen Material leicht unter Terrassenüberdachungen, Anbauten, Balkonen, Pergola und Carports montierbar.

Die Anzahl der einzelnen Positionen ist von der bestellten Größe abhängig. Je nach den örtlichen Gegebenheiten gegebenenfalls Anpassungen notwendig und auch möglich.

Senden Sie uns ein Foto der Gegebenheit, die ca. Masse und Sie erhalten umgehend ein Angebot.

Anfragen an:

Mona Technik AG
 Flawilerstrasse 100
 9604 Lütisburg
 071 565 61 72
info@eurogate.ch

Lieferung und Montage durch uns oder unseren Wiederverkäufer, Schweizweit.

**Besuchen Sie uns an der WIR-MESSE Ostschweiz
 am Sonntag, 16. April im Stadtsaal in Wil/SG**

Italienische Küche in gemütlichem und gepflegtem Ambiente



«La Luna» - Pizzeria & Ristorante Romanshorn



Das «La Luna» in Romanshorn ist für Familien- und Firmenanlässe bestens gerüstet. Ob Familien-Geburtstagsfeier oder Businessessen – in den gemütlichen Lokalitäten mit dem gewissen Etwas finden alle Anlässe einen würdigen Rahmen.

Im «La Luna» erleben Sie die mediterrane Küche in ihrer ganzen Vielfalt. Geniessen Sie eine hausgemachte Pasta, eine der vielen knusprigen Ofen-Pizzen, ein herzhaftes Fleischgericht, Vegetarisches mit frischem Gemüse oder saisonale Spezialitäten. Ein kulinarisches Erlebnis ist das zarte Rindsfilet (200g) vom heißen Stein inkl. Pommes und 2 verschiedenen Saucen für nur Fr. 42.50. Jeden Mittwoch kosten alle Pizzas (ausgenommen Spezialitäten-Pizzen) nur Fr. 11.95. Zudem offeriert man Ihnen am Mittag den Menüsalat für nur Fr. 3.50 dazu. Diese Aktion ist jeden Mittwoch (ausgenommen Feiertage) nur im Restaurant oder bei Selbstabholung im Restaurant (ausgenommen Onlineshop) gültig. Warten Sie nicht zu lange, überraschen Sie Ihre Freunde und reservieren Sie noch heute einen Tisch für nächsten Mittwoch.

Passend dazu serviert man ausgewählte Weine, die ihrem Gaumen zusätzlich schmeicheln. In der Küche wird sehr viel Wert auf Sauberkeit und die richtige Lagerung gelegt. Das Küchenpersonal ist seit Jahren ein eingespieltes Team und dadurch bester Garant für eine immer gleich-



bleibende Qualität der Speisen. Schwerpunkte im «La Luna» sind eine gute Qualität und Sorgfalt bei der traditionellen Zubereitung von auserlesenen Produkten. Ziel ist es, dem Gast zu dienen und ihn mit kulinarischen Überraschungen zu verwöhnen. Genießen Sie Ihre Mittagspause oder verbringen Sie einfach einen schönen Abend im «La Luna».

Gerne 100% WIR

Das «La Luna» in Romanshorn sowie das Panorama-Restaurant «La Luna» im Seeparksaal in Arbon akzeptieren gerne 100% WIR.

NEU • NEU • NEU

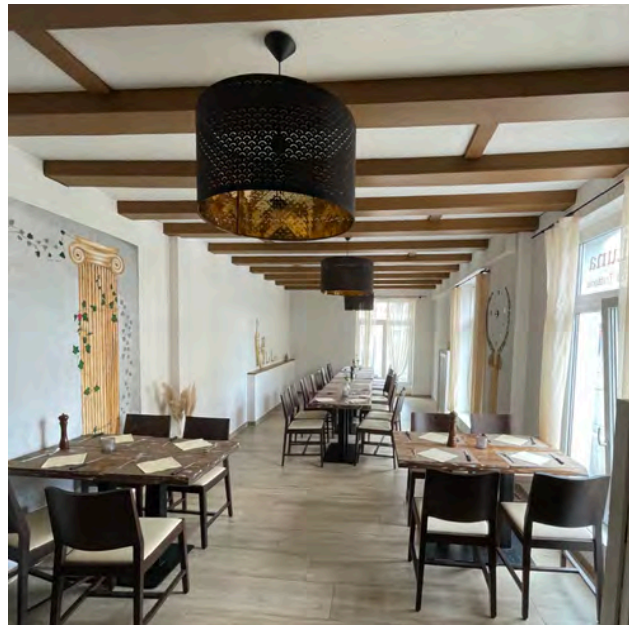
Unser Hit:

Rindsfilet 200g
vom heissen Stein inkl. Pommes
und 2 verschiedenen Saucen
Fr. 42.50



Das zarte Rindsfilet (200g Fleisch) auf dem heissen Stein ist unsere beliebteste Hausspezialität! Dazu servieren wir ihnen eine raffinierte Kräuterbutter, ein aromatisches Chutney und rassige Knoblauchsauce - alle hausgemacht.

Sie sind ihr eigener Koch und bestimmen die Garstufe selbst - ein kulinarisches Ergebnis der besonderen Art! Die edlen Fleischstücke werden mit unserer Grill-Hausmischung schmackhaft gewürzt. In der Küche werden Sie rundherum kurz angebraten, um dann von Ihnen am Tisch auf den Punkt genussfertig gebraten zu werden.



Das neue Säali im «La Luna» bietet Platz für 30 Personen.



La Luna

Ristorante Pizzeria Trattoria

Alleestrasse 53, 8590 , 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 40 30 - E-Mail: pizza@la-luna.ch
www.la-luna.ch

Wassergasse 14, 9320 Arbon/TG
Tel. 071 446 15 15 - E-Mail: pizza@la-luna.ch
www.la-luna.ch

F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH

SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! 50% WIR

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG



WOCHENFAHRTEN 2023

Unsere Wochenfahrten, Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem neuen modernen SETRA Car statt.



Firmenvideos



KONTROLLFAHRTEN 2023

Abfahrt am Mittwochabend (Nachtfahrt) um 20.00 Uhr ab Bahnhof Wil (zwischen Frauenfelderbahn Gleis 11 und Restaurant Eggä 12) mit Ankunft in Győr am Donnerstagmorgen gegen ca. 06.00 Uhr. Heimreise am Samstagmorgen (Tagesfahrt) um 05.30 Uhr mit Ankunft in Wil gegen 17.00 Uhr. Parkplatzmöglichkeiten für pauschal Fr. 40.- in WIPA Parkhaus Bahnhof, Weststrasse 4, 9500 Wil. Wir reisen mit einem 4-Stern-Zonnenbusz Car *Toilette an Bord.

KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2023

Abflug jeweils Sonntagabend ca. 21.00 Uhr mit Rückflug am Mittwoch um 20.00 Uhr. Diese Flüge werden von Herr Oswald persönlich, oder von einer unseren Mitarbeiterinnen begleitet.



FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN
MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH



DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71



50% WIR

F. OSWALD CONSULTING GMBH

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www.zahnbehandlung-ungarn.ch

starke Feuchtigkeit	▽	Verdachtsmoment	▽	tatarischer Volksstamm	▽	Christusdarstellung (... Homo)	▽	üblicher Tagesablauf	▽	deutsche Schauspieler:in †	▽	zurück	vorausgesetzt, sofern	▽	eine alte Sprache	▽
▶						eh. Schweiz. Radrennfahrer	▶									
Schweiz. Popsänger (Luca)		TV-Collie		Walliser Käsegericht	▶								Vorläufer der OSZE		Frauenkurzname	
Umgangssprache	▶	▽				Zahlwort	▶			Schöfengericht im MA.	▽	Berner Maler, † 1940 (Paul)	▶			
Bündner Rohwurst	▶						Bühne, Wehr	▽		Schweiz. Maler, † 1825 (J.H.)	▶					
▶				Ruinenstätte auf Kreta	▽	Schweiz. Schriftstellerin (†, Maria)	▶					US-Hotel-erbin (Paris)	▽	eingeschaltet	▶	
rundlich, beleibt	Sieb		ausreichend	▶						kirchlicher Gemeindeglieder	▽	Trockengras	▶			Stadtkern von Paris
viertgrößte Stadt des Libanon	▶	▽				griech. Schicksalsgöttin	▽	Abk.: Dezi-liter	▶				Abk.: Touring Club Schweiz	▶		
▶			Monatsanfang		Gemeinde im Emmental (BE)	▶				Alm, Bergweide	▶				Haustier in Südeuropa	
Schweiz. Musiker (Steve)		englische Schulstadt	▶				Wengernalpbahn (Abk.)	▶				Kennwort		Hochschule in Zürich (Abk.)	▶	
Gemeinde in AR	▶							norddeutsch: Backhefe	▽	Schweiz. Maler, † 1988 (R.P.)	▶					Teil der Armee
▶					US-Regisseur, † (Robert)		Walliser Landwein	▶					nichts Gutes		Abk. Kläranlage	▽
Schweiz. Politiker, Joseph (CVP)	texanische Grossstadt	Terrains		Dokumentensammlungen	▶					freundschaftl. Gruss (österr.)	▽	eine Farbe	▶			
Waldkiefer	▶	▽					Alpkäser		japanischer Ringkampf	▶					subarktischer Hirsch	
▶				grosse Dummheit		kleine Kammer des Parlaments	▶									
Spasmacher am Hof (MA.)			veraltet: Ameise	▶				Rundfunkanstalt (Abk.)	▶				zentralafrikanischer Staat	▽		gesotenes Viehfutter
Sitz des Schweiz. Bundesgerichts	▶								dän. Frauenname		Speisesaal für Studenten	▶				
das Vieh auf der Weide halten	▶					gelernter Handwerker		Schulstühle	▶						Normanenfürst, † 1112	
▶			nicht weniger, sondern ...		weibliche Ziege	▶					jüdisches Fest		äthiopische Getreidepflanze	▶		
Figur in Claudels ‚Mittagswende‘	nicht hügelig, eben	Schweiz. Schriftsteller, † 1898	▶					Schicksal im Hinduismus	▽	Abwehr eines Tor-schusses	▶					
CH-Rekordtor-schütze („Alex“)	▶				Abk. Rheinland		orientalischer Handelszug	▶								kleine Deichschleuse
Einwohner des March		Wirtschaftsmagazin auf SRF		Schweiz. Rettungsflugwacht	▶				griechischer Buchstabe	▶				dt. Normenzeichen (Abk.)		französisch: Ära
▶		▽							Autokz. Kt. Appenzell-Innerrh.	▶	Abk.: leicht löslich		Zeugnisnote	▶		
Thunfisch			Welt-raum	▶			Fussballstadion: Stade de la ... (NE)	▶								
▶					Kleinverkauf	▶										

Ahlan wa sahlan!

Willkommen in Jordanien

Seien es antike Felsenstädte oder pulsierende Metropolen, weite Wüstenlandschaften oder farbenfrohe Korallenriffe – das Königreich Jordanien hält für seine Besucher ein sagenhaft vielfältiges Angebot bereit. In der Hauptstadt des Wüstenstaates, Amman, tummeln sich heute über 1,8 Millionen Einwohner. Einst war die Stadt, die auf der Gilead-Hochebene gelegen ist, als das biblische Rabba bekannt.



Heute ist neben der Zitadelle das römische Theater einer der Haupttouristenmagneten in Amman. Es ist eines der besterhaltenen antiken Gebäude, und noch heute finden dort Aufführungen und Veranstaltungen statt. Im Suq, dem traditionell arabischen Basar, der im Herzen der Altstadt liegt, herrscht von morgens bis abends reger Trubel. Gehandelt wird dort hauptsächlich in der Landessprache Arabisch, bezahlt wird mit der Landeswährung, dem Jordanischen Dinar. Auf dem großflächigen Areal des Maqar (Hauptquartier) befindet sich neben einigen anderen Palästen auch der Raghadan-Palast, in dem unter anderem der Thronsaal sowie das Büro des haschemitischen Königs Abdullah II. untergebracht sind. Der Arbeitsplatz seiner Gattin, Königin Rania von Jordanien, befindet sich im etwas kleineren al-Sagheer-Palast.

Rund 240 Kilometer trennen Amman von dem einzigartigen Petra. Die „rosarote Stadt der Wüste“ liegt südlich der Hauptstadt und zählt seit 1985 zum UNESCO-Welterbe. Vor über 2000 Jahren wurde die vergessen geglaubte Stadt in die Sandstein-Felsen des Arava-Tals gemeißelt. Erst 1812 wurde sie für Europa vom Schweizer Orientreisenden Johann Ludwig Burckhardt

wiederentdeckt. Anfang 1900 betitelte T. E. Lawrence, genannt Lawrence von Arabien, die Stadt als „den herrlichsten Ort der Welt“. Ihr einen Besuch abzustatten, gehört daher zum Pflichtprogramm eines jeden Jordanienbesuchers. Sie war einst die Königstadt der Nabatäer und hütet auf rund 264 Quadratkilometern unzählige archäologische Schätze, die aus mehr als 800 Monumenten und 500 Grabstellen bestehen. Der Anblick der monumentalen Fassade des Al-Khazneh (Schatzhaus), der sich einem am Ende der schmalen Naturschlucht Siq bietet, verschlägt jedem Besucher den Atem. An Wasser mangelte es den Nabatäern übrigens nicht, sie besaßen ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem. Angeblich soll es Moses hier gelungen sein, Wasser aus dem Felsen zu schlagen, weswegen die Gegend rund um Petra auch als Wadi Musa (Mosestal) bezeichnet wird.

Möchte man weiter auf biblischen Spuren wandeln, so lohnt sich ein Stopp in al-Maghtas, besser bekannt als „Bethanien jenseits des Jordans“. Man vermutet, dass Jesus an dieser Stelle die Taufe durch Johannes den Täufer empfing. Nicht weit entfernt von dort liegt auch das Tote Meer, das den tiefsten Festlandpunkt der Erde markiert.

Die Stadt Kerak ist vor allem wegen der ehemaligen Kreuzfahrerburg bekannt. Heute leben hier rund 20 000 Menschen. Schon von Weitem ist die trutzige Festung erkennbar, die das gesamte Stadtbild dominiert und größte Anlage ihrer Art in dieser Region war. Ihr Grundstein wurde im Jahr 1142 gelegt. Pagan, der Mundschenk des Königs Balduin von Boulogne, ließ in dieser Zeit insgesamt vier Kreuzfahrerburgen erbauen, um sein Lehen, das Ostjordanland, gegen Muslime zu verteidigen und die Kontrolle über die Karawanenrouten zu besitzen.

Um neben der Kultur auch die Natur Jordaniens zu erleben, empfiehlt sich ein Abstecher in den äußersten Süden des Landes. Die Stadt Akaba, die direkt am Roten Meer liegt und als Eldorado für Wassersportler, vor allem für Taucher und Schnorchler, gilt, verfügt über den einzigen Seehafen des Königreichs. Von hier aus gelangt man problemlos zu den vorgelagerten Korallenriffen mit ihrer farbenprächtigen Tier- und Pflanzenwelt. Für Wasserscheue werden auch Touren mit Glasbodenbooten angeboten. Einige der Riffe wurden künstlich erweitert, sodass nun versenkte Wassertanks, Schiffswracks und sogar Panzer den Unterwasserbewohnern neue Lebensräume bieten.

von Äkerman/DEIKE

Das nächste **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint
am Donnerstag, 20. April 2023



Lounge Amalfi white

- 1 Loungebank (195 x 74 x 70 cm)
- 2 Loungesessel (78 x 74 x 70 cm)
- 1 Loungetisch (120 x 60 x 43 cm)

2690.-



Auch für die Gastronomie geeignet

Tischset Vulcan "Select"

- 1 Tisch (120 x 80 x 72 cm) mit HPL-Tischplatte
- 4 Stühle (53.5 x 60 x 89 cm) stapelbar

1395.-



Lounge Alicante

- 1 Loungebank (201 x 82 x 75 cm)
- 2 Loungesessel (74 x 82 x 75 cm)
- 1 Loungetisch (102 x 59 x 45 cm)

2890.-



Lounge Cattiva

- 1 Loungebank (170 x 86 x 78 cm)
- 2 Loungesessel (79 x 86 x 78 cm)
- 1 Tisch (120 x 75 x 36 cm)

2890.-



Alle Preise inkl. MwSt.

100% WIR

Grosse Auswahl an Gartenmöbel – besuchen Sie unsere Ausstellung!
 Weitere Informationen und Artikel finden Sie auf: www.mpl-ag.ch

Strengelbacherstrasse 31 · 4800 Zofingen · Tel. 062 758 21 80 · info@mpl-ag.ch



ICH HEISSE LUCIE JUNGI UND BIN IHR PERSÖNLICHER TRAINER.

Geben Sie mir 1 Stunde und ich stelle Ihnen eine Methode mit Langzeitwirkung vor. Rufen Sie mich an:
 061 262 10 15 | 078 717 03 45
 oder mailen Sie mir Ihren Terminvorschlag:
lucie.jungi@jpartner.ch

DER BESTE MOMENT EINE ENTSCHEIDUNG ZU TREFFEN IST IMMER JETZT.

Ziel: Die Tagesarbeit und die Zeit besser im Griff,
 mehr Ordnung und Überblick sowie weniger Hektik im Alltag.



Jungi & Partner
 Martinskirchplatz 13 · 4001 Basel



Capetra GmbH
 Bodenacherring 33
 8303 Bassersdorf
 Tel. +41 (0)44 837 25 50
 Mobile +41 (0)79 670 40 40
 Fax +41(0)44 837 25 51
 E-Mail capetragmbh@epost.ch

GERNE 100% WIR

Seit über 50 Jahren beschäftigen wir uns mit dem Transportwesen und sind spezialisiert auf:

Gehbehinderten Patiententransporte
 (Einkauf, Arzt und Spitalbesuche)

Limo-Fahrten
 (mit gut ausgebildetem Chauffeur)

Kurierdienste
 (schnell und zuverlässig)

Ausflüge
 (mit bis zu 7 Fahrgästen)

Fachmännische Beratung, zuverlässiges Arbeiten, sowie korrektes Auftreten

WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN

Bravatec

Wassertechnik AG

Und Ihr Wasser wird noch besser!



50% WIR



Bravatec Wassertechnik AG
 Traubenstrasse 12 - 9500 Wil

071 911 22 82

info@bravatec.ch - www.bravatec.ch



AKTION SOMMERREIFEN HAUSMARKE (Neureifen)

Grösse	Preis
175/65 R14	CHW 85.-
175/65 R15	CHW 89.-
185/65 R15	CHW 92.-
195/65 R15	CHW 92.-
185/60 R15	CHW 99.-
205/55 R16	CHW 109.-
225/45 R17	CHW 133.-
225/40 R18	CHW 139.-

100% WIR

Grösse	Preis
235/65 R17 (SUV)	CHW 166.-
235/60 R18 (SUV)	CHW 179.-
235/55 R17 (SUV)	CHW 159.-
255/55 R18 (SUV)	CHW 199.-
195/70 R15 C (LLKW)	CHW 139.-
225/70 R15 C (LLKW)	CHW 159.-
205/65 R16 C (LLKW)	CHW 165.-
235/65 R16 C (LLKW)	CHW 179.-



Gebrüder Pneu Edelmann GmbH
 St. Gallerstr. 1
 8589 Sitterdorf
 email: wir@pneu-edelmann.ch



Alle Preise exkl. Montage. Montagekosten auf Anfrage. Obengenannte Preise verstehen sich pro Stück. Nur solange Vorrat reicht. Weitere Grössen und Marken auf Anfrage. Zahlung nur mit WIRcard, WIRpay oder per Vorauszahlung auf WIR Konto. Schweizweiter Versand (Preis auf Anfrage). Preisänderungen, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

Auch ohne WIR ein besonderes Erlebnis

Medienpartner:



Thurgauer Zeitung



17. Alpenland Musikfestival

6. & 7. Mai 2023

CH-8575 Bürglen/TG

Festzelt mit Heizung und Holzboden



Mit dabei: Kastelruther Spatzen, Die Paldauer, Stefanie Hertel, Marc Pircher, Alpenland Sepp, Oesch`s die Dritten, Anita & Alexandra Hofmann u.v.a.

www.alpenland-musikfestival.ch



Liebe Leserinnen und Leser

In loser Folge werden wir interessante und informative Artikel von ChatGPT veröffentlichen. ChatGPT ist eine bahnbrechende KI-Technologie, die es uns ermöglicht, informative und unterhaltsame Artikel zu Themen zu veröffentlichen, ohne dass wir sie selbst verfassen müssen.

Wir machen nun den Test und lassen ChatGPT zu verschiedenen Themen schreiben. Wir haben nichts verändert, weder Inhalte, Rechtschreibung noch Interpunktion. Bei allen Artikeln von ChatGPT wird ChatGPT als Verfasser des Textes angegeben. ChatGPT selbst gibt zu bedenken, dass die KI (Künstliche Intelligenz) für die Antworten bisher nur Quellen nutzt, die bis 2021 veröffentlicht wurden.

Walter Sonderer

Die folgenden Artikel wurden von ChatGPT generiert. Die Artikel wurden automatisch erstellt und nicht von einem menschlichen Autor verfasst.

Erkläre den Begriff «Singsong»

Singsong ist ein Begriff, der häufig verwendet wird, um eine bestimmte Art des Singens zu beschreiben. Es handelt sich dabei um eine Technik, bei der die Stimme höhere und tiefere Töne erzeugt, die in einem bestimmten Rhythmus und in kurzen, sich wiederholenden Sequenzen ausgeführt werden.

Diese Technik des Singens ist vor allem in der Popmusik, aber auch in anderen Musikgenres wie zum Beispiel im Folk oder im Country weit verbreitet. Singsong kann dazu beitragen, eine Melodie eingängiger und eingängiger zu machen, indem es dem Song eine gewisse rhythmische Komponente hinzufügt.

Einige Künstler sind für ihre besonderen Fähigkeiten bekannt, Singsong in ihre Musik einzubauen. Ein gutes Beispiel dafür ist der kanadische Rapper Drake, der in vielen seiner Songs Singsong-Passagen verwendet, um seine Hooklines noch eingängiger zu gestalten. Auch Künstler wie Post Malone, Travis Scott und Lil Uzi setzen auf diese Technik, um ihre Musik zu prägen.

Obwohl Singsong ein einfaches Prinzip zu sein scheint, erfordert es trotz-

dem eine gewisse Fähigkeit und Erfahrung, um es richtig zu machen. Die Abstimmung der Stimme auf den Rhythmus der Musik und das Finden des richtigen Tons können herausfordernd sein. Wenn es jedoch richtig gemacht wird, kann Singsong eine einprägsame und kraftvolle Wirkung auf den Zuhörer haben und eine individuelle künstlerische Note zu einem Song hinzufügen.

ChatGPT



Die warme Jahreszeit

Die warme Jahreszeit bezieht sich auf die Zeit im Jahr, in der die Temperaturen in der Regel wärmer und angenehmer sind als während der kalten Jahreszeit. In der Regel umfasst die warmen Jahreszeiten die Monate Frühling und Sommer, also in den meisten Ländern zwischen März und September. Während dieser Zeit steigt die Durchschnittstemperatur, die Tage werden länger und die Pflanzen beginnen zu blühen.

In vielen Teilen der Welt ist die warme Jahreszeit auch eine Zeit der Freizeit und des Urlaubs. Schulen und Uni-

versitäten haben in der Regel Sommerferien, und viele Menschen nutzen diese Zeit für Reisen und Outdoor-Aktivitäten wie Camping, Wandern, Schwimmen und Grillen im Freien.

Allerdings kann die warme Jahreszeit auch Herausforderungen mit sich bringen. In manchen Gegenden kann es sehr heiß und trocken werden, was zu Dürren und Waldbränden führen kann. Außerdem ist es wichtig, sich vor Sonnenbrand und Hitzschlag zu schützen und ausreichend Wasser zu trinken.

ChatGPT

Ostern, Auffahrt und Pfingsten

Ostern, Auffahrt und Pfingsten sind wichtige Feiertage im christlichen Kalender.

Ostern ist das bemerkenswerte Fest der christlichen Kirche und feiert die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Es wird am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert und fällt daher jedes Jahr auf ein anderes Datum zwischen dem 22. März und dem 25. April. Ostern hat eine große religiöse Bedeutung für Christen, da es die Grundlage ihres Glaubens ist.

Auffahrt ist ein christlicher Feiertag, der 40 Tage nach Ostern gefeiert wird. Es markiert den Tag, an dem

Jesus Christus in den Himmel aufgestiegen ist, um bei Gott zu sein. Auffahrt wird oft auch als "Christi Himmelfahrt" bezeichnet. In einigen Ländern, wie beispielsweise Deutschland und Österreich, ist Auffahrt ein gesetzlicher Feiertag.

Pfingsten ist der dritte wichtige Feiertag im christlichen Kalender und wird 50 Tage nach Ostern gefeiert. Es erinnert an den Tag, an dem der Heilige Geist auf die Jünger von Jesus Christus herabkam und sie befähigte, das Evangelium in verschiedenen Sprachen zu predigen. Pfingsten ist auch als das Fest des Heiligen Geistes bekannt und wird von vielen Christen als Geburtsstunde der Kirche



betrachtet.

Insgesamt sind Ostern, Auffahrt und Pfingsten wichtige Feiertage für Christen auf der ganzen Welt und haben eine große religiöse Bedeutung. *ChatGPT*

Was ist Chat GPT?

ChatGPT ist ein großes Sprachmodell von OpenAI, das entwickelt wurde, um natürliche Sprachverarbeitungsaufgaben auszuführen. Es basiert auf dem Transformer-Modell und wurde auf einer zuverlässigen Menge an Textdaten trainiert, um eine Vielzahl von Aufgaben wie Textgenerierung, Übersetzung, Zusammenfassung und mehr Durchführung. ChatGPT ist in der Lage, menschenähnliche Antworten zu generieren, indem es Muster und Kontext in Texteingaben erkennt und darauf basierend Antworten erzeugt. Es wird häufig in Chatbots, virtuellen Assistenten und anderen Anwendungen eingesetzt, die eine natürliche Interaktion mit dem Benutzer fordert. *Chat GPT*

Was ist "Künstliche Intelligenz"?

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein breites und schnell wachsendes Feld, das sich mit der Erstellung von Maschinen und Computersystemen beschäftigt, die menschenähnliche Fähigkeiten wie das Lernen, Problemlösen, Entscheidungsfindung und natürliche Sprachverarbeitung besitzen.

KI-Systeme können in zwei Kategorien eingeteilt werden: Regelbasierte Systeme und lernende Systeme. Regelbasierte Systeme sind Computerprogramme, die auf einer festen

Menge von Regeln und Algorithmen basieren, um bestimmte Aufgaben zu erledigen. Lernende Systeme hingegen können auf der Grundlage von Beispielen und Erfahrungen selbstständig verbessern und ihre Leistung optimieren.

Eines der bekanntesten Beispiele für KI ist der Computer-Schachmeister Deep Blue, der 1997 den Schachweltmeister Garry Kasparov besiegte.

Heute gibt es viele weitere Anwendungen von KI, wie zum Beispiel: Sprachassistenten wie Siri und Alexa, die uns helfen, unsere Smartphones und andere Geräte zu steuern und uns Auskünfte zu geben. Selbstfahrende Autos, die durch die Verarbeitung von Daten aus Sensoren und Kameras in Echtzeit Entscheidungen treffen können. Medizinische Diagnose- und Behandlungssysteme, die auf der Grundlage von Patientendaten und medizinischen Bildern Entscheidungen treffen können. KI hat das Potenzial, unser Leben in vielerlei Hinsicht zu verbessern, jedoch gibt es auch Bedenken der Auswirkungen von KI auf die Arbeitsplätze und die Privatsphäre. Es ist wichtig, dass wir uns mit diesen Themen auseinandersetzen und sicherstellen, dass die Entwicklung von KI ethisch und verantwortungsvoll erfolgt. *ChatGPT*

Was ist die Bank WIR?

Die Bank WIR ist eine Schweizer Genossenschaftsbank, die 1934 gegründet wurde. Sie ist nach dem WIR-System benannt, das ein alternatives Wirtschaftssystem darstellt, das auf der Verwendung einer eigenen Währung namens WIR basiert. Die Bank ermöglicht WIR ihren Kunden, Transaktionen in WIR durchzuführen, was dazu beitragen soll, dass kleine und mittelständische Unternehmen während wirtschaftlicher Krisen besser überleben können.

Das WIR-System wurde in den 1930er Jahren von Werner Zimmermann ins Leben gerufen, als er erkannte, dass während der Weltwirtschaftskrise viele kleine und mittelständische Unternehmen Schwierigkeiten hatten, sich zu finanzieren und Geschäfte zu tätigen. Das WIR-System sollte diesem Unternehmen helfen, indem es eine alternative Währung zur Verfügung stellt, die nur zwischen den Mitgliedern des WIR-Netzwerks verwendet werden konnte.

Heute ist die Bank WIR eine reguläre Bank, die neben dem WIR-System auch herkömmliche Bankdienstleistungen anbietet. Sie hat ihren Hauptsitz in Basel und ist in der ganzen Schweiz tätig. *ChatGPT*

Diese Texte wurden von ChatGPT generiert. Die Artikel wurden automatisch erstellt und nicht von einem menschlichen Autor verfasst.

WIR ONLINE MAGAZIN MEDIA-DATEN 2023

Das **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint jeden Monat (12 x jährlich als Hauptausgabe und 12 x jährlich als aktualisierte Reminder-Ausgabe an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz.



Ihr Inserat oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe sowie kostenlos in der Reminder-Ausgabe.

Monat	Hauptausgabe		Reminder-Ausgabe	
■ JANUAR	KW 2	9. Januar 2023	KW 4	23. Januar 2023
■ FEBRUAR	KW 6	6. Februar 2023	KW 8	20. Februar 2023
■ MÄRZ	KW 10	6. März 2023	KW 12	21. März 2023
■ APRIL	KW 15	6. April 2023	KW 17	20. April 2023
■ MAI	KW 19	8. Mai 2023	KW 21	22. Mai 2023
■ JUNI	KW 24	12. Juni 2023	KW 26	26. Juni 2023
■ JULI	KW 28	10. Juli 2023	KW 30	24. Juli 2023
■ AUGUST	KW 33	14. August 2023	KW 35	28. August 2023
■ SEPTEMBER	KW 37	11. September 2023	KW 39	25. September 2023
■ OKTOBER	KW 41	9. Oktober 2023	KW 43	23. Oktober 2023
■ NOVEMBER	KW 45	6. November 2023	KW 47	20. November 2023
■ DEZEMBER	KW 49	4. Dezember 2023	KW 51	18. Dezember 2023

Zahlbar mit 70% WIR

Druckunterlagen: PDF / EPS / JPG

Zahlbar mit 70% WIR

1/1 Seite
168 x 252 mm
CHF 500.-

1/2 Seite
168 x 124 mm
CHF 300.-

1/4 Seite
168 x 60 mm
82 x 124 mm
CHF 250.-

1/8 Seite
82 x 60 mm
CHF 200.-

Firma _____

Vorname _____ Name _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

E-mail _____ Telefon _____

Publireportagen
(ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Bei einer Insertion nur in der Reminderausgabe profitieren Sie von 50% Rabatt und 70% WIR

WSmarketing | Walter Sonderer | Konstanzerstr. 35 | 9512 Rossrüti | wsonderer@bluewin.ch
T 071 925 30 35 | M 079 207 81 26 | www.wsmarketing-rossrueti.ch | wsmarketing@bluewin.ch



www.artho-uhren.ch

UHREN BIJOUTERIE

ARTHO

Hauptstrasse 67 9113 Degersheim
 info@artho-uhren.ch Tel. 071 371 19 17

100% WIR für Lagerartikel

Yellow
 Sulgen - Kreuzlingenstrasse

Wir liefern Blumen für die Ostschweiz



Laden Montag bis Samstag offen
100% WIR yellowblumen.ch
071 6424225




Pokale • Medaillen • Awards

Firmenawards • Fussballfiguren
 Wappenscheiben • Pins • Glocken & Treicheln
 Vereinsbekleidung • und vieles mehr...

100% WIR • www.topmueller.ch

topmüller.ch GmbH | Hofacherrain 4 | 5082 Kaisten
 Telefon 062 874 22 03 | info@topmueller.ch

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?
 Hier anklicken und geniessen



WIR ONLINE MAGAZIN
 Das bankunabhängige Monats-Magazin für die ganze Familie für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz
 WIR partner
 21. März 2023

WIR-MESSE OSTSCHWEIZ
 SONNTAG, 16. APRIL 2023
 von 10 - 18 Uhr im Stadtsaal 9500 Wil/SG

Aktuelle Messebroschüre hier anklicken

Über 60 Aussteller
 Attraktiver Wettbewerb

70% WIR (AUF DEN WARENWERT)
 Alle Preise exkl. MwSt.

Malaguti
 • Mit BOSCH-Motor!

Vesra GmbH Kirchstrasse 5 8595 Altnau
 www.vesra.ch 071 636 23 74
 Alle Preise verstehen exkl. MwSt./Porto in bar.



Fr. 5'990.-
 Civetta FS 6.1

Carezza TR 4.0
Fr. 4'490.-

Collina FW 6.1
Fr. 5'490.-

manser

HANDWERKERCENTER

Öffnungszeiten
Mo-Do: 7.30-12.00 Uhr/13.30-18.00 Uhr
Fr: 7.30-12.00 Uhr/13.30-17.00 Uhr
Sa: 9.00-12.00 Uhr

Garageneinrichtungen



Werkstatteinrichtungen



Fahrzeugeinrichtungen

Eigenes Planungs- und Einbauteam!



Hochdruckreiniger und Sauger



Arbeitsbekleidung **DASSY** professional workwear



Bodenreinigungs- und Kehr- und Saugmaschinen



100% WIR

Eigene Werkstatt

Auch für
Fremdmarken!



Gerne führen wir für Sie Service- und
Reparaturarbeiten aus.

Elektro- und Handwerkzeuge



Verlangen Sie ein Angebot oder
besuchen Sie unseren Verkaufsladen.

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon
Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com

manser24.ch

HANDWERKER-SHOP